

CAS genesisWorld x17.1.8

Versionsinformationen





CAS Software AG

CAS-Weg 1 – 5

76131 Karlsruhe

0721 9638 - 0

info@cas.de

www.cas-mittelstand.de

Copyright

Die hier enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der CAS Software AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© 2026 CAS Software AG. Alle Rechte vorbehalten.

CAS-Weg 1 - 5, 76131 Karlsruhe, www.cas.de

Sämtliche erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu.

Einschränkung der Gewährleistung

Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Stand: April 2026

Inhalt

1	Grundsätzliches	6
2	CAS genesisWorld x17.1.8	6
2.1	Allgemein.....	6
2.2	Management Konsole.....	6
2.3	CAS genesisWorld Web.....	7
2.3.1	App Designer.....	8
2.4	Neues Modul AI coding	8
2.5	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.8.0	10
3	CAS genesisWorld x17.1.7	10
3.1	Allgemein.....	10
3.2	CAS genesisWorld Web.....	10
3.3	Neues in den Modulen.....	11
3.3.1	Business Process Automation	11
3.3.2	Report.....	12
3.3.3	Easy Invoice.....	12
3.4	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.4.0	13
4	CAS genesisWorld x17.1.6	13
4.1	Management Konsole.....	13
4.2	CAS genesisWorld Desktop	13
4.3	CAS genesisWorld Web.....	14
4.4	CAS Authentication Server	15
4.5	Neues in den Modulen.....	15
4.5.1	Easy Invoice.....	15
5	CAS genesisWorld x17.1.5	16
5.1	Allgemein.....	16
5.2	Management Konsole.....	16
5.3	CAS genesisWorld Web.....	17
5.4	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	19
5.5	Neues in den Modulen.....	20
5.5.1	Business Process Automation	20
5.5.2	Modul Projcet.....	20
5.5.3	Inxmail.....	21
6	CAS genesisWorld x17.1.4	21
6.1	CAS genesisWorld Web.....	21
6.2	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.4.0	23
6.3	Neues in den Modulen.....	23

6.3.1	Business Process Automation	23
6.3.2	Duplicate Finder pro	25
6.3.3	Easy Invoice.....	25
6.3.4	Helpdesk und Helpdesk online	25
6.3.5	Survey online: Bessere Bedienbarkeit	26
6.3.6	Timeclient online.....	26
7	CAS genesisWorld x17.1.3	26
7.1	Management Konsole.....	26
7.2	CAS genesisWorld Web.....	27
7.3	CAS Authentication Server	29
7.4	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.3.0	30
7.5	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	31
7.6	Neues in den Modulen.....	32
7.6.1	Business Process Automation	32
7.6.2	Easy Invoice.....	34
8	CAS genesisWorld x17.1.2	34
8.1	Management Konsole.....	34
8.2	CAS genesisWorld Desktop	34
8.3	CAS genesisWorld Web.....	35
8.4	CAS Authentication Server	37
8.5	Neues in den Modulen.....	37
8.5.1	AI connect.....	37
8.5.2	Business Process Automation	37
8.5.3	Inxmail.....	38
8.5.4	Easy Invoice (Desktop): ERechnungen	39
9	CAS genesisWorld x17.1.1	40
9.1	Allgemein.....	40
9.2	Neues Modul We.Network connect	40
9.3	Management Konsole.....	42
9.4	CAS genesisWorld Web.....	43
9.5	Neues in den Modulen.....	43
9.5.1	AI connect.....	43
9.5.2	Business Process Automation	47
9.5.3	Easy Invoice.....	49
9.6	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.1.0	50
9.7	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	50
10	CAS genesisWorld x17.1.0	51
10.1	Abkündigungen.....	51
10.2	Allgemein.....	52

10.3 Server Manager	52
10.4 Management Konsole.....	52
10.5 CAS genesisWorld Web.....	53
10.5.1 App Designer.....	56
10.6 Neues in den Modulen.....	58
10.6.1 SmartDesign View	58
10.6.2 Replikation.....	58
10.6.3 AI connect.....	59
10.6.4 Merlin CPQ.....	59
10.6.5 Business Process Automation	59
10.7 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.13.0.....	61
10.8 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	61

1 Grundsätzliches

Dieses Dokument fasst alle wesentlichen Neuerungen von CAS genesisWorld ab Version x17.1.0 zusammen.

Ticketbasierte Anpassungen sind in separaten LiesMich-Dateien beschrieben und nicht Bestandteil dieses Dokuments.

Alle Software-Updates sind kumulativ und beinhalten neben funktionalen Neuerungen auch fortlaufende Verbesserungen der Stabilität, Performance und Sicherheit.

Die Installation des jeweils aktuellen Software-Updates wird grundsätzlich empfohlen.

2 CAS genesisWorld x17.1.8

2.1 Allgemein

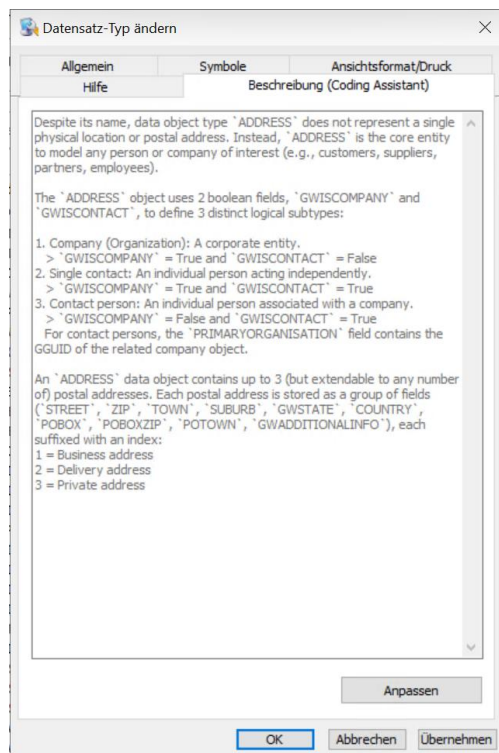
In dieser Version wurden zusätzliche Härtnungsmaßnahmen im Bereich der Sicherheit für den CAS genesisWorld Applikationsserver umgesetzt.

Wir empfehlen dringend die Installation des Software-Updates auf die aktuelle Version.

2.2 Management Konsole

- Felder, Datensatz-Typen und Verknüpfungsarten verfügen nun über mitgelieferte Beschreibungen, die ihre Bedeutung in CAS genesisWorld erklären. Administratoren können diese Beschreibungen bei Bedarf anpassen bzw. für eigene Daten ergänzen

Die Beschreibungen werden in einem neuen Register in den Eigenschaften von Feldern, Datensatz-Typen und Verknüpfungen angezeigt.



Administratoren haben die Möglichkeit über **Anpassen** die Beschreibung zu ändern. Wenn eine Beschreibung angepasst wurde, kann über **Zurücksetzen** die Standard-Beschreibung wieder eingetragen werden.

Da das neue Modul **AI coding** diese Beschreibungen zur Unterstützung beim Erstellen von Skripten in CAS genesisWorld Web aktiv nutzt, wird empfohlen, sie grundsätzlich in englischer Sprache zu hinterlegen.

Um die Beschreibungen eintragen und das Modul **AI coding** verwenden zu können, ist die Aktualisierung der Datenbank mit dem Datenbankassistenten erforderlich.

2.3 CAS genesisWorld Web

- Datensatzlimit für **Weitere Aktionen**

Bisher war das Ausführen von Aktionen auf 10.000 Datensätze begrenzt. Diese Grenze wurde aufgehoben.

- Akte für Kontakte mit mehreren Identitäten



Über die neue Schaltfläche **Akte anzeigen** in der Feldgruppe **Identitäten** können Sie eine Übersicht aller Datensätze aufrufen, die direkt oder über weitere Identitäten mit dem Kontakt verknüpft sind.

- Accessibility: Tastaturbedienbarkeit

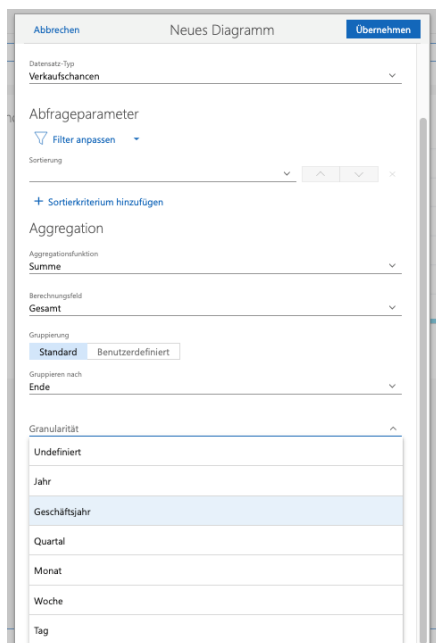
Die Tastaturbedienung wurde optimiert. Dabei wurden insbesondere das Fokusmanagement und die Navigation verbessert, sodass der Fokus klar sichtbar ist und alle relevanten Elemente durchgängig per Tastatur angesteuert werden können.

Eine Übersicht der verfügbaren Tastenkombinationen ist in der [Online-Hilfe](#) bereitgestellt.

2.3.1 App Designer

■ Aggregation nach Geschäftsjahr

In Diagrammen kann die Gruppierung von Daten nach Datumswerten nun auch auf Ebene von Geschäftsjahren abgebildet werden.



2.4 Neues Modul AI coding

- Mit dem Modul **AI coding** können Sie im App Designer Skripte mithilfe einer künstlichen Intelligenz auf Basis eines Large Language Models (LLM) generieren lassen. Die Anbindung der AI erfolgt über einen Google Gemini API-Schlüssel.

Das Einspielen der entsprechenden Lizenz ist erforderlich.

Um AI coding zu verwenden, öffnen Sie den Skripteditor des Elements, für das Sie ein Skript hinterlegen möchten. Über die neue Schaltfläche **AI coding** öffnet sich ein Chat, in dem Sie Fragen zu Skripten stellen und Skripte erstellen, ergänzen oder überprüfen lassen können. AI coding generiert aus Ihrer Anfrage einen Code-Vorschlag, den Sie einfach übernehmen oder ablehnen können. Zusätzlich liefert das Modul Erklärungen

zu erstellten Code-Vorschlägen und Begründungen für nicht generierbare Skript-Anfragen direkt im Chat.



AI coding nutzt die **Beschreibungen** von Feldern, Datensatz-Typen und Verknüpfungsarten bei der Erstellung von Skripten.

AI coding ist für Skriptmodule nicht verfügbar.

- Zugang für AI coding einrichten

Den Zugang zu AI coding richten Sie in der App **Administration** im Bereich **App Designer** ein. Dazu benötigen Sie einen eigenen Google Gemini API-Schlüssel. Im Block AI coding können Sie Ihren Schlüssel eintragen. Jeder Benutzer, der AI coding verwenden möchte, muss in der **Administration** einen Schlüssel hinterlegen. Sie können einen kostenpflichtigen oder kostenlosen API-Schlüssel verwenden.

Zusätzlich können Sie **Kontext-Caching** aktivieren, falls gewünscht. Kontext-Caching sorgt dafür, dass häufig verwendete Eingabeinformationen gespeichert und wiederverwendet werden. Dadurch können sich die Antwortzeiten verkürzen und die Kosten verringern. Kontext-Caching funktioniert nur, wenn Sie einen kostenpflichtigen Gemini API-Schlüssel verwenden.

- Gemini API-Schlüssel erstellen

Um einen Google Gemini API-Schlüssel zu erstellen, öffnen Sie folgenden Link in Ihrem Browser: <https://aistudio.google.com/app/api-keys> und melden sich mit Ihrem Google-Konto an.

- ✓ Nach der Anmeldung öffnen Sie das Register **API-Schlüssel** und klicken auf die Schaltfläche **API-Schlüssel erstellen**. Falls gewünscht können Sie den Namen des Schlüssels ändern.
- ✓ Wählen Sie ein importiertes Projekt oder erstellen Sie ein Neues und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Schlüssel erstellen**. Nachdem der Schlüssel erstellt wurde, können Sie diesen über **Copy API key** kopieren und in der App **Administration** einfügen.

Da es sich bei dieser Beschreibung um die Einrichtung bei einem Drittsystem handelt, kann es vorkommen, dass der hier dokumentierte Ablauf nicht immer dem tatsächlichen Ablauf entspricht. Informieren Sie sich gegebenenfalls zusätzlich in der Dokumentation des Drittsystems.

2.5 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.8.0

- Folgetelefonate erstellen

Zu einem bereits angelegten Telefonat können Sie über das Aktionsmenü einen Folgeanruf anlegen. Dieser wird mit dem Ursprungstelefonat verknüpft und zum Bearbeiten geöffnet. Die Inhalte der meisten Felder werden aus dem Ursprungstelefonat übernommen.

3 CAS genesisWorld x17.1.7

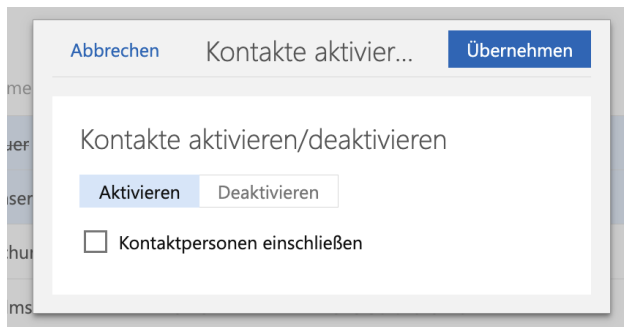
3.1 Allgemein

In der **Management Konsole** können Sie im Bereich **Sonstiges** > **Akte** für Adressen das Feld <**Berechnetes Stichwort**> einstellen. Wenn das Feld gewählt ist, wird bei Firmenkontakten der Firmenname und bei Einzelkontakten bzw. Kontaktpersonen eine Kombination **Vorname Name** und ggf. **Firma** in allen Aktendarstellungen angezeigt.

3.2 CAS genesisWorld Web

- Mehrere Kontakte auf einmal aktivieren/deaktivieren

In Adresslisten ist unter **Weitere Aktionen** im Aktionsmenü der neue Eintrag **Kontakte aktivieren/deaktivieren** verfügbar. Mit dieser Funktion können Sie alle gewählten Adressen auf einmal aktivieren oder deaktivieren. Für Firmenkontakte können auch die Kontaktpersonen bei Durchführung der Aktion berücksichtigt werden.

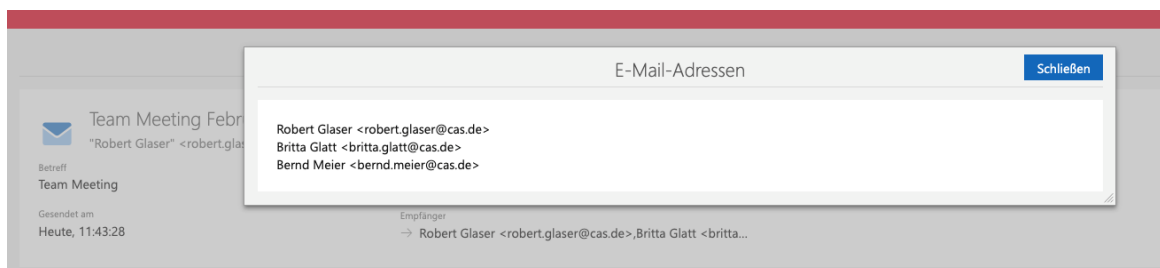


Für diese Funktionen benötigen Sie mindestens das Weitere Recht **Aktionen ausführen**.

- E-Mail-Adressen von Empfängern anzeigen lassen

Bei archivierten E-Mails mit mehr als einem Empfänger können Sie alle E-Mail-Adressen durch Klick auf die Empfänger anzeigen lassen. Mit Klick auf die jeweilige E-Mail-Adresse öffnet sich der Standard-E-Mail-Client, sodass Sie den Empfänger kontaktieren können.

Bei archivierten E-Mails mit einem Empfänger öffnet sich weiterhin mit Klick auf die Empfängerangabe direkt der Standard-E-Mail-Client.



- Erweiterung der Kontaktpersonenliste

Die Kontaktpersonenliste einer Firma wurde um eine Schaltfläche zum Anlegen eines neuen Kontakts erweitert. Über die Schaltfläche in der Kontaktpersonenliste können Sie einen neuen Kontakt erstellen, der automatisch als Kontaktperson zur jeweiligen Firma angelegt wird.

Wurde bereits mit dem App Editor eine Schaltfläche zum Anlegen eines Datensatzes an einer Liste platziert, wird diese Schaltfläche nun immer als Plus-Symbol dargestellt. Dadurch werden ohne weitere Anpassungen alle Listen einheitlich dargestellt.

3.3 Neues in den Modulen

3.3.1 Business Process Automation

- Neue Methoden für Webhooks

Ab sofort stehen Ihnen in der Aktion **Webhook** die Methoden **Patch** und **Delete** zur Verfügung.

- Die Zeitspanne, wie lange eine Anfrage bei Elementen mit AI-Unterstützung (**AI-Kategorisierung** bzw. **AI-Text**) verarbeitet wird, können Sie ab sofort in der Datei `business-process-automation_config.properties` individuell festlegen.

Geben Sie hier die gewünschte Zeitspanne in Minuten an:

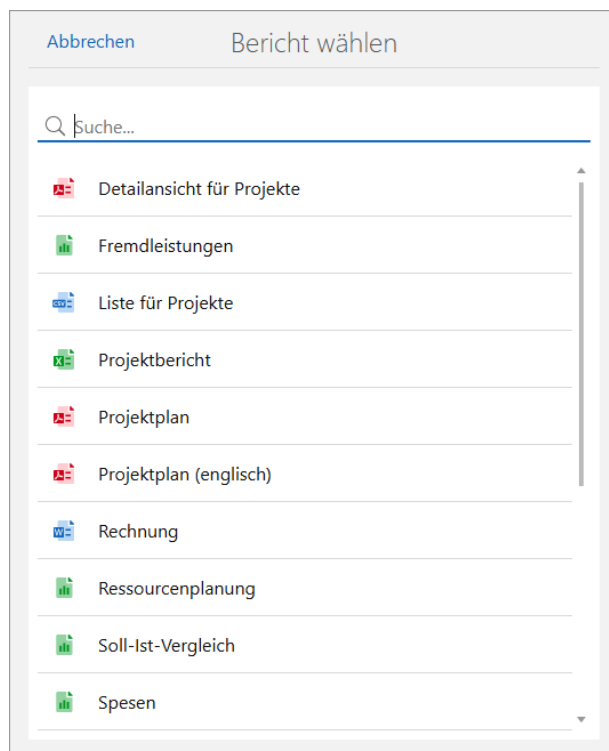
```
cas.workflow.control.long-running-rest-client-timeout-minutes=3
```

3.3.2 Report

- Symbole für Berichtsvorlagen

In der Auswahl der Berichtsvorlagen für die Aktion **Bericht anzeigen** in CAS genesisWorld Web zeigen Symbole jetzt an, ob die Vorlage eine Reportansicht oder einen Export öffnet.

Bei einem Export zeigt das Symbol außerdem das Dateiformat an.



3.3.3 Easy Invoice

- Abweichender Rechnungsempfänger als Käufer

Bei XRechnungen und ERechnungen wird jetzt als Käufer anstelle des Kunden der abweichende Rechnungsempfänger eingetragen, falls vorhanden.

Bei ERechnungen vom Typ **Gutschrift** wird der abweichende Rechnungsempfänger als Verkäufer eingetragen, falls vorhanden.

3.4 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.4.0

- Modernisierte Kartenansichten für Kontakte

Die Kartendarstellung bei Kontaktansichten wurde modernisiert. Im Suchfeld am oberen Rand können Sie direkt nach Adressen in der Karte suchen. Zusätzlich können Sie Ihren aktuellen Standort einblenden.

Mit der 3D-Ansicht erhalten Sie einen detaillierten Überblick über die Umgebung.

In der Umkreissuche können Sie per Drag & Drop den Umkreismittelpunkt neu positionieren.

Wenn eine Gruppierung festgelegt ist, werden Kontakte auf der Karte mit der für die Gruppe eingestellten Form und Farbe markiert.

Auf dem Applikationsserver muss mindestens CAS genesisWorld x17.1.6 installiert sein.

4 CAS genesisWorld x17.1.6

4.1 Management Konsole

- Nachkommastellen für Menge in Positionen

Im Bereich **Sonstiges** > **Produkte** können Sie mithilfe eines neuen Eingabefelds die Anzahl der Nachkommastellen für das Feld **Menge** in Verkaufschancen- und Belegpositionen festlegen.

4.2 CAS genesisWorld Desktop

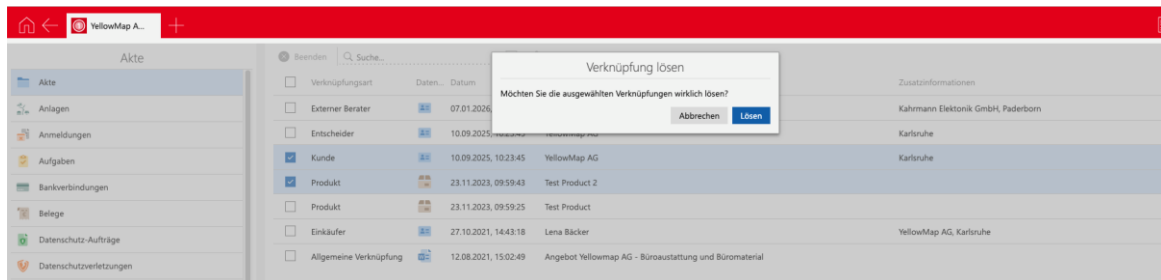
- Emojis im Editor

Über die Toolbar des Editors bei Feldern mit HTML-Notizen können Sie nun auch Emojis einfügen.

4.3 CAS genesisWorld Web

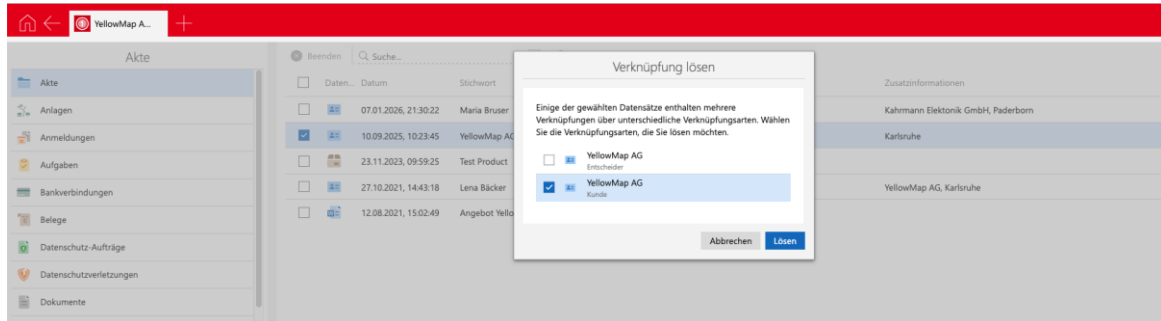
- Verknüpfungen lösen in der Akte

Über den Eintrag **Verknüpfung lösen** im Aktionsmenü der Akte können Sie viele weitere Verknüpfungsarten lösen.



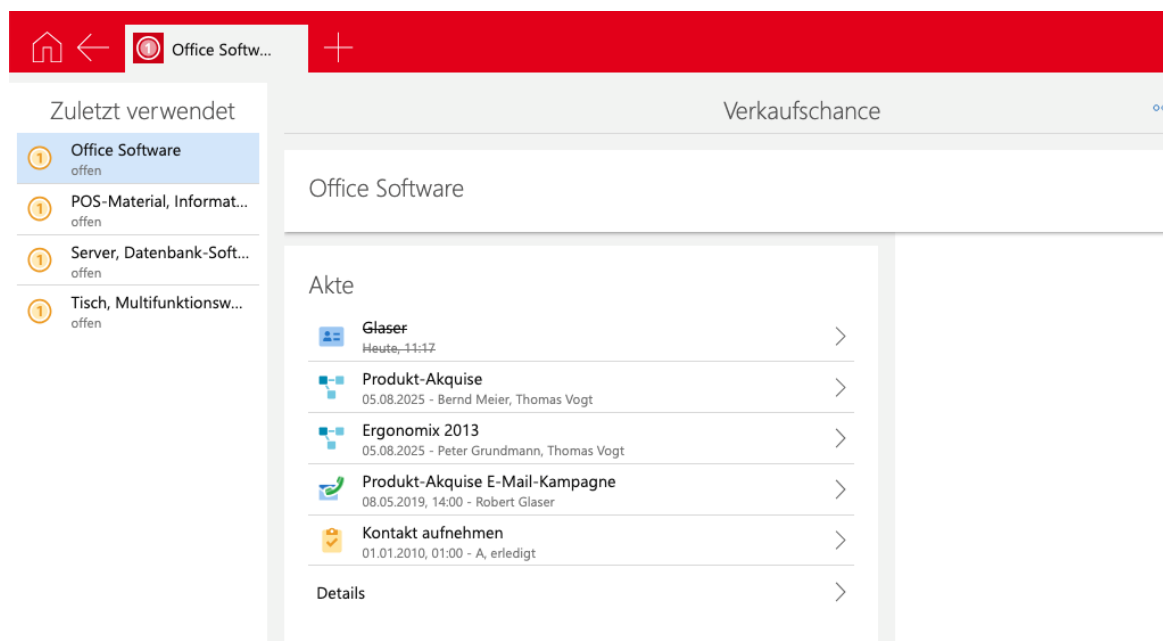
Über die Schaltfläche **Verknüpfungsarten anzeigen** werden zusätzlich die Verknüpfungsarten eingeblendet. Dadurch können Sie die zu lösende Verknüpfung gezielt wählen.

Wenn Sie einen Datensatz markieren, der über mehrere Verknüpfungsarten mit dem Ausgangsdatsatz verknüpft ist, können Sie in einem Dialog die passende Verknüpfungsart wählen.



- Deaktivierte Kontakte in der Akte

In der Akte werden deaktivierte Kontakte nun auch wie gewohnt gekennzeichnet.



4.4 CAS Authentication Server

- Anpassbare Anmeldeseiten

Die Anpassbarkeit der Anmeldeseite wurde erweitert, sodass die Seite nach Auswahl der Datenbank individuell gestaltet werden kann.

Details zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie in einem zusätzlichen [Dokument](#) im Partnerportal.

4.5 Neues in den Modulen

4.5.1 Easy Invoice

Bei ERechnungen wird jetzt auch der Leistungszeitraum in folgender XML-Struktur übertragen:

```

/rsm:CrossIndustryInvoice
  /rsm:SupplyChainTradeTransaction
    /ram:ApplicableHeaderTradeSettlement
      /ram:BillingSpecifiedPeriod
  
```

5 CAS genesisWorld x17.1.5

5.1 Allgemein

In dieser Version wurden zusätzliche Härtnungsmaßnahmen im Bereich der Sicherheit für den CAS genesisWorld Applikationsserver umgesetzt.

Wir empfehlen die Installation des Software-Updates auf die aktuelle Version.

5.2 Management Konsole

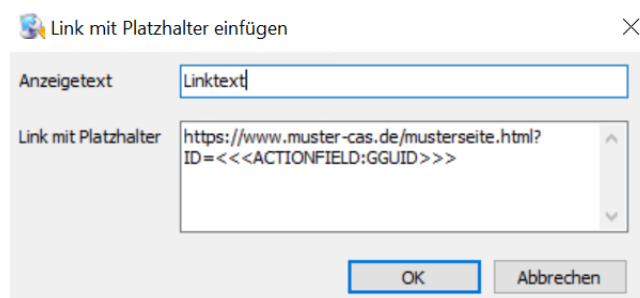
- Übergangsfrist bei der Aktualisierung von CAS genesisWorld

Beim Aktualisieren von CAS genesisWorld auf eine höhere Hauptversion z. B. von x16 auf x17 gilt eine Übergangsfrist von 7 Tagen. Während dieses Zeitraums können sich Anwender weiterhin wie gewohnt anmelden, auch wenn noch keine passenden Update-Lizenzen eingetragen sind.

Wenn diese Übergangsfrist abgelaufen ist, können sich die Anwender ohne korrekt zugeordnete Lizenz nicht mehr in CAS genesisWorld anmelden.

- Link einfügen in Benachrichtigung

Analog zu den Möglichkeiten im Mailing können auch in E-Mail-Benachrichtigungen des Aktions- und Benachrichtigungsdienstes Links zusammengestellt werden, wobei ein Linktext zugeordnet werden kann.



- Regeln zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausführen

Wenn in der Liste der Regeln eine Regel markiert ist, kann diese über das Kontextmenü zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgelöst werden.

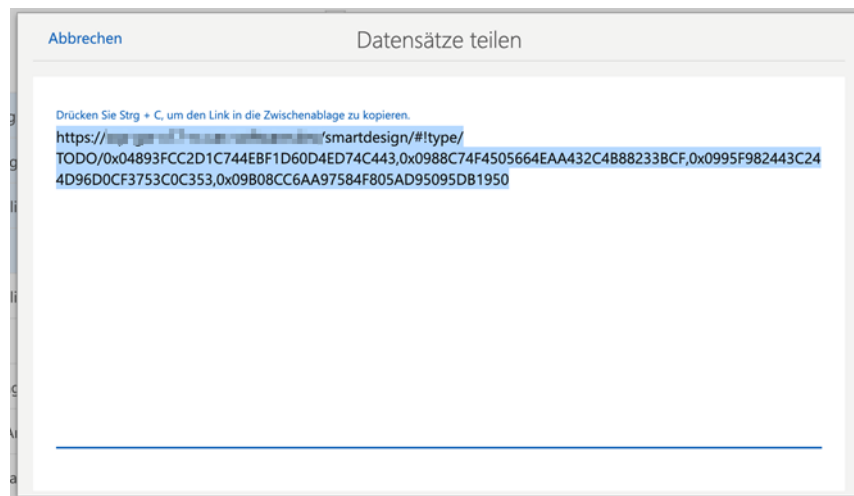
Der nächstmögliche Zeitpunkt entspricht nicht der sofortigen Ausführung, sondern frühestens in 5 Minuten, da dabei das nächste Ausführungsintervall des Aktionsdienstes (Standard sind 5 Minuten) erreicht werden muss. Ein möglicherweise eingestellter Zeitplan für die Ausführung der Regel spielt keine Rolle.

5.3 CAS genesisWorld Web

■ Datensätze teilen







➔ Sie können nun mehrere Datensätze aus einer Liste mithilfe dieser Schaltfläche teilen. Markieren Sie hierzu die Datensätze und wählen Sie im Aktionsmenü **Datensätze teilen**. Anschließend öffnet sich ein Fenster mit einer URL. Diese URL können Sie teilen und weitergeben.

Das Teilen einzelner Datensätze ist ebenfalls möglich.










■ Anzeige des Dateiformats in der Übersicht der Dokumentversionen

In der Versionsliste eines Dokument-Datensatzes wurde die Spalte **Dateityp** ergänzt. Die Spalte zeigt das jeweilige Symbol des Dateityps an.

Fact sheet Sa...				
Suche...		Versionen		
Version ↓	Dateityp	Kommentar	Angelegt von	Datum
6		Dezember 2025	Robert Glaser	Heute, 21:42
5		Oktober 2025	Robert Glaser	Heute, 21:41
4		August 2025	Robert Glaser	Heute, 21:41
3		Juli 2025	Robert Glaser	Heute, 21:40
2		Mai 2025	Robert Glaser	Heute, 21:37
1		März 2025	Robert Glaser	Heute, 21:37

■ Anzeige des Ansichtstyps

In der Liste der Ansichten einer App wird nun angezeigt, in welchem Ansichtstyp die jeweilige Ansicht geöffnet wird.

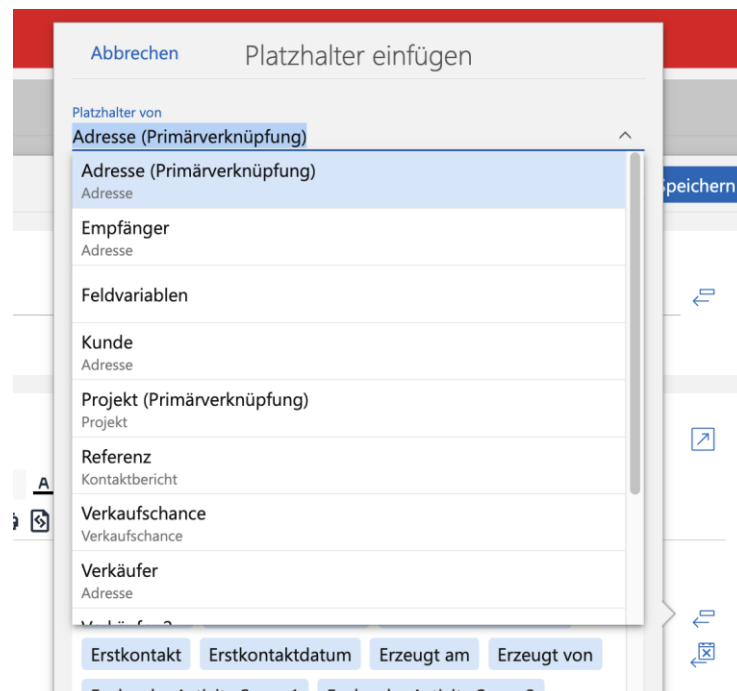
Ansichten	
 Gewonnen vs. verloren Report	>
 My Opportunities Liste	 >
 Offene Verkaufschancen Liste	>
 Potenzialkunden Karte	>
 Verkaufschancen der letzten 6 Monate Zeitleiste	>
 Verkaufschancen im Team Board	>

- E-Mail-Konto aus Vorlage übernehmen

Wenn ein Mailing aus einer Vorlage erstellt worden ist, wurde bisher automatisch das für den jeweiligen Benutzer hinterlegte Standardkonto als Absender eingetragen. Ab dieser Version wird das in der Vorlage hinterlegte E-Mail-Konto übernommen, insofern der Benutzer darauf Zugriff hat. Wenn der Benutzer keinen Zugriff hat, wird nach wie vor das Standardkonto des aktuellen Benutzers eingetragen.

- Platzhalterliste xRM-Mailing

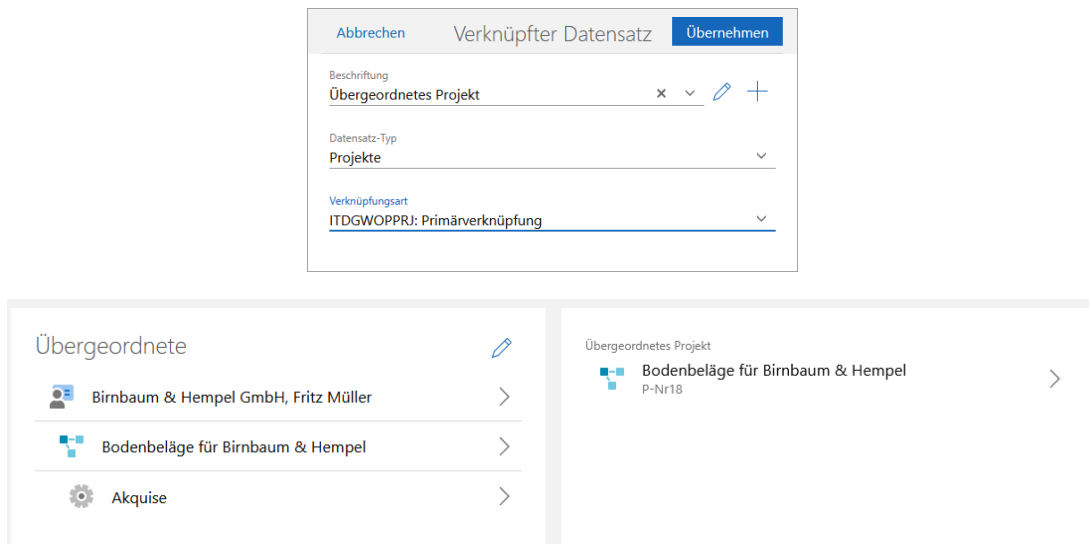
In der Liste der verfügbaren Platzhalter eines xRM-Mailings wird als Quelle der Platzhalter nun zusätzlich zur Verknüpfungsart in der ersten Zeile der Datensatz-Typ in der zweiten Zeile angezeigt.



App Designer

- Verknüpfter Datensatz als Referenz

Mit dem neuen Element **Verknüpfter Datensatz** haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Verknüpfungen als referenzierten Datensatz zu platzieren. Damit können Sie beispielsweise das übergeordnete Projekt einer Primärverknüpfung darstellen.



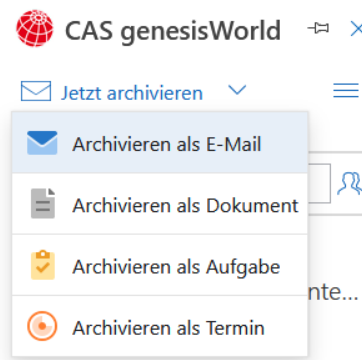
5.4 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

- Weitere Akten öffnen

Es ist nun möglich, innerhalb der Sidebar zwischen den Akten der Datensätze zu navigieren. Wählen Sie hierzu im Aktionsmenü eines Akteneintrags des geöffneten Datensatzes **Akte anzeigen**.

- Eine Vorlage zum Archivieren verwenden

Nachdem Sie über die Dropdown-Liste einen Datensatz-Typ zum Archivieren gewählt haben, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie eine Vorlage wählen können.



CAS genesisWorld ×

E-Mail archivieren als
E-Mail

Wählen Sie eine Archivierungsvorlage

Standardeinstellungen (Standard)

▼ Öffentliche Archivierungsvorlagen

- Buchhaltung
- Entwicklung
- Personalabteilung
- Projekte
- Vertrieb

▼ Persönliche Archivierungsvorlagen

- Kundenkontakt
- Nachfassen
- Neue Verkaufschance
- ▼ Controlling
 - Buchhaltung
 - Planung

Beschreibung
Vordefinierte Standardeinstellungen

Archivieren

5.5 Neues in den Modulen

5.5.1 Business Process Automation

- Ab sofort können Sie einen **gesamten Workflow** direkt über das Aktionsmenü auf der Übersichtsseite eines Workflows **duplizieren**.

5.5.2 Modul Projcet

- Neue Tagesspesensätze für das Jahr 2026

Die in Deutschland für das Jahr 2026 abrechenbaren Tagesspesensätze sind jetzt unter folgendem Link verfügbar https://hilfe.cas.de/CgW/de/project_spesen/de2026.xml. Sie können die neuen Sätze übernehmen, indem Sie im Bereich **Project** der Management Konsole unter **Spesen** auf **Plus** klicken.

5.5.3 Inxmail

Die Synchronisation für den Abgleich mit Inxmail wurde erweitert, sodass das Übertragen festgelegter Felder aus Inxmail nach CAS genesisWorld möglich ist.

In der Management Konsole unter **Konsole > Sonstiges > Inxmail** können Sie bei gestoppter Synchronisation für die zu übertragenden Felder in der Spalte **Aktualisierung durch Inxmail** einen Haken setzen.


Ist die Option für ein Feld gesetzt, werden bei der Neuanlage bzw. beim Aktualisieren von Kontakten in CAS genesisWorld die Feldwerte aus Inxmail übernommen.


6 CAS genesisWorld x17.1.4

6.1 CAS genesisWorld Web

- Mailing erneut versenden

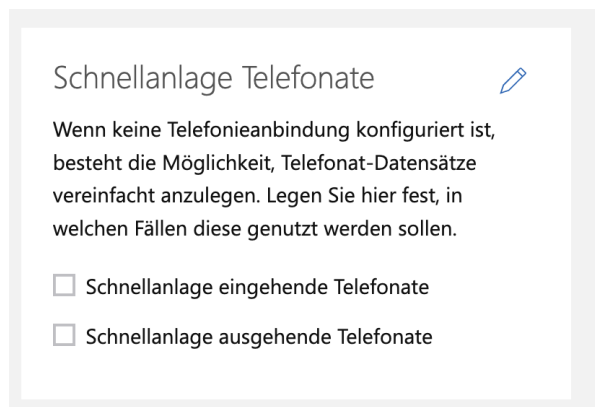
Ein bereits gesendetes Mailing können Sie direkt oder zeitversetzt an weitere neu hinzugefügte oder gewählte bestehende Empfänger erneut senden. Den Inhalt des Mailings können Sie nachträglich nicht mehr ändern.

 In allen Empfängerlisten können Sie über die Aktion **Für erneuten Versand vormerken** Empfänger markieren, die das Mailing erneut erhalten sollen.

 Über die Liste **Alle Empfänger** und über den Mailing-Assistenten können Sie zudem weitere Empfänger für einen erneuten Versand hinzufügen.

- Schnellanlage von Telefonat-Datensätzen

Für die einfachere Anlage von Telefonaten ohne das CAS SmartAdd-on können Sie in der App **Einstellungen** unter **Telefonie** die Nutzung einer Schnellanlage einstellen.





Nach der Aktivierung dieser Funktion wird in der Toolbar von Kontakten jeweils eine Schaltfläche zum Dokumentieren eingehender bzw. ausgehender Telefonate für den geöffneten Kontakt angezeigt.

Damit wird ein Telefonat-Datensatz im Bearbeitungsmodus geöffnet, mit Werten für das Stichwort und Informationen zum Kontakt vorbelegt und direkt mit dem jeweiligen Kontakt verknüpft.

Kontakt ○○○ Bearbeiten

Robert Glaser Partner
 Personalleiter

CAS Software AG
 Wilhelm-Schickard-Str. 8-12
 76131 Karlsruhe
 Baden-Württemberg
 Deutschland

Telefon (Geschäftlich)
 +49 611 1234-52

Telefon (Zentrale)
 +49 721 9638-0

E-Mail (Geschäftlich)
 RobertGlaser@muster.cas.de

Homepage
 www.cas.de

Karte

Allgemein Anschriften Details

- Journal: Änderungen an Verknüpfungen einsehen

Das Journal wurde um das Register **Verknüpfungen** erweitert. Hier können Sie Änderungen verfolgen, die das Hinzufügen oder Entfernen von Verknüpfungen zum aktuellen Datensatz betreffen.

- Zugriffsberechtigte aus Vorlagen übernehmen

Bei der Verwendung einer Datensatz-Vorlage werden die Zugriffsberechtigten ab sofort ohne Rückfrage aus der Vorlage in den erzeugten Datensatz übernommen.

- Verantwortlicher für Kontakt

Beim Erstellen eines neuen Kontakts wird das Feld **Verantwortlicher** automatisch mit dem aktuell angemeldeten Benutzer ausgefüllt.

- Abarbeiten von Listen


Beim Bearbeiten von Datensätzen in der geteilten Ansicht von Liste und Datensatz verschwinden Datensätze aus der Liste, wenn sie nach dem Bearbeiten nicht mehr den Filterkriterien entsprechen.

Der Datensatz bleibt solange in der Leseansicht, bis ein nächster Datensatz aus der Liste gewählt wird.

6.2 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.4.0

- AI connect

Wenn Sie das Modul **AI connect** einsetzen, steht Ihnen im Editor von Notizfeldern der Assistent zur Anpassung von Texten zur Verfügung.

Um einen Text mithilfe des Assistenten anzupassen, markieren Sie den Text und tippen auf die Schaltfläche  .

Wählen Sie anschließend eine Anweisung. Der markierte Text wird zusammen mit dem Vorschlag des Assistenten in einem Fenster angezeigt. Dort können Sie den Text weiter bearbeiten und in den Editor übernehmen.

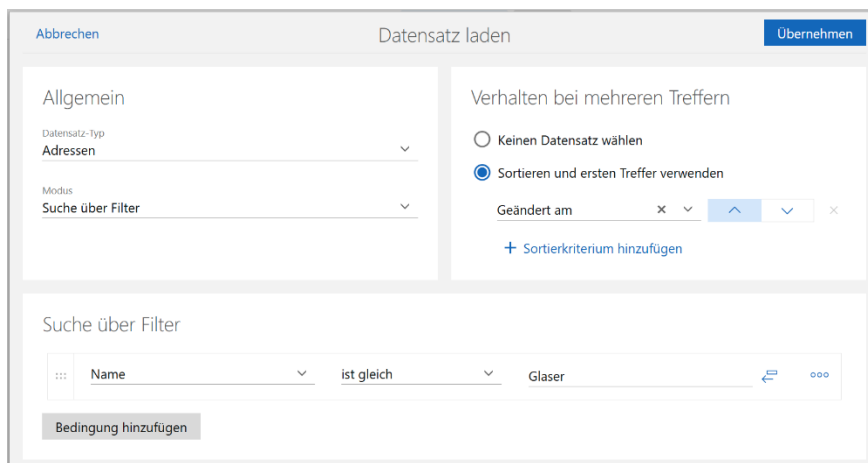
Auf dem Applikationsserver muss mindestens CAS genesisWorld x17.1.2 sein.

6.3 Neues in den Modulen

6.3.1 Business Process Automation

- Datensatz laden über Filter

Ab sofort können Sie Datensätze auch über Filter suchen und laden. Zusätzlich dazu können Sie das Verhalten bei mehreren Treffern bestimmen, sodass entweder kein Datensatz geladen wird oder die Datensätze nach einem Kriterium sortiert werden und der erste Datensatz verwendet wird.



- Wiederholte Prüfung einer Bedingung

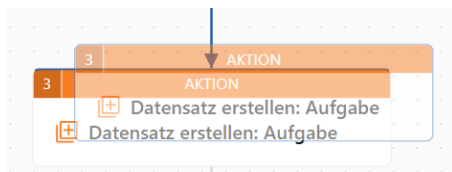
Mit dem neuen Modus **Wiederholte Prüfung** innerhalb einer **Bedingung** können Sie nun prüfen, ob ein gewünschter Zustand erreicht ist. Beispielsweise möchten Sie den Workflow erst fortsetzen, wenn die **Verkaufschance** die Phase **Akquise – Angebot**

erreicht hat. Mit der wiederholten Prüfung lässt sich dieser Zustand über einen definierten Zeitraum – z. B. mehrere Tage – automatisch prüfen, sodass der Workflow **sofort weiterläuft**, sobald die Bedingung erfüllt ist.



- Duplizieren von Elementen

Mit der neuen Funktion **Duplizieren von Elementen** können Sie einzelne Elemente oder ganze Teilabschnitte, wie z. B. Bedingungen mit den dazugehörigen Aktionen, innerhalb ihres Workflows **duplizieren**. Drücken Sie dazu **Strg** und ziehen Sie das zu duplizierende Element anschließend an die gewünschte Stelle in Ihrem Workflow.



- Globale Zeitzone eines Workflows

Ab sofort können Sie in dem Auslöser die **Zeitzone für den gesamten Workflow** festlegen. Diese Einstellung wird anschließend auf alle Datumsfelder angewendet, z. B. auf Datums-Joker oder Modifikationen in Platzhaltern.

- Auslöser **Verknüpfung erstellt oder gelöscht** mit Filteroptionen

Wenn Sie als Auslöser den Typ **Verknüpfung erstellt oder gelöscht** gewählt haben, können Sie diesen nun durch **Filterbedingungen** gezielt einschränken.

- Verändertes E-Mail-Verhalten

Wenn Sie als Empfänger einer E-Mail eine dynamische E-Mail-Adresse, z. B. E-Mail (geschäftlich), gewählt haben, wird dies E-Mail ab sofort nur noch dann gesendet, wenn **E-Mail zu den erlaubten Kontaktarten** der Adresse gehört.

Zusätzlich steht Ihnen die Option **Immer kontaktieren** zur Verfügung. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die E-Mail unabhängig von den erlaubten Kontaktarten gesendet.

6.3.2 Duplicate Finder pro

- Kontaktpersonen-Dubletten ohne Name

Mit Duplicate Finder pro wurden zwei Kontaktpersonen nur als Dubletten erkannt, wenn das Feld **Name** nicht leer war, auch wenn alle verglichenen Felder identisch waren, z. B. eine E-Mail-Adresse. Jetzt werden Dubletten im Kontaktpersonenlauf auch dann erkannt, wenn das Feld **Name** leer ist.

6.3.3 Easy Invoice

- Straße oder Postfach bei XRechnungen

Seit Version x16.2.0 und x17.1.0 wurde bei XRechnungen die Straßen- oder Postfachanschrift doppelt übertragen. Jetzt wird nur noch die neue Variante über `<cbc:StreetName>/<cbc:AdditionalStreetName>` übertragen, nicht mehr die bisherige Variante über `<cac:AddressLine>`.

- Anpassungen der Standard-Druckvorlagen für Belege

Folgende Anpassungen wurden an den Standard-Druckvorlagen für Belege vorgenommen, um die Darstellung an die ERechnung und die XRechnung anzupassen.

- Alle drei Standard-Druckvorlagen für Easy Invoice weisen Produktpreis, Rabattbetrag und Positionssumme jetzt mit mehr als 2 Nachkommastellen aus, wenn der jeweilige Wert bei mindestens einer Position eine größere Genauigkeit hat. Hierbei werden maximal 4 Nachkommastellen unterstützt. Netto-, Steuer- und Bruttobetrag werden wie bisher auf 2 Nachkommastellen gerundet angezeigt.
- Die Standard-Druckvorlagen für Easy Invoice mit und ohne Tätigkeitsbericht weisen Storno-Belege jetzt negativ aus. Dabei werden Produktpreise positiv, Mengen negativ, Rabattbeträge positiv und Positionssummen negativ ausgewiesen.

Bitte beachten Sie, dass die Änderungen nicht automatisch in angepasste Druckdokumente übernommen werden. Nur Standard-Druckvorlagen ohne Anpassungen werden automatisch aktualisiert.

6.3.4 Helpdesk und Helpdesk online

- Auswahl von Ticket-Typ für Support-E-Mail-Konto

In den Einstellungen des Support-E-Mail-Kontos kann jetzt auch der Typ für Tickets festgelegt werden, die zu eingehenden E-Mails angelegt werden.

- Upload weiterer Dateiformate

In Helpdesk online können jetzt zusätzlich die Dateiformate .lrq, .lic, .rpt, .gtf, .gwd und .eml für Anfragen hochgeladen werden.

6.3.5 Survey online: Bessere Bedienbarkeit

Die Navigation mit der Tastatur wurde verbessert:

- Alle Elemente sind jetzt mit der Tab-Taste erreichbar.
- Das jeweils gewählte Element wird grafisch hervorgehoben.
- Die Leertaste öffnet eine aktive Auswahl oder ändert den Wert einer Checkbox.
- Die Pfeiltasten wechseln zwischen möglichen Optionen einer Auswahl oder Skalawerten.

6.3.6 Timeclient online

- SmartSearch verfügbar

Benutzer der Timeclient online Lizenz können nun die SmartSearch nutzen.

7 CAS genesisWorld x17.1.3

7.1 Management Konsole

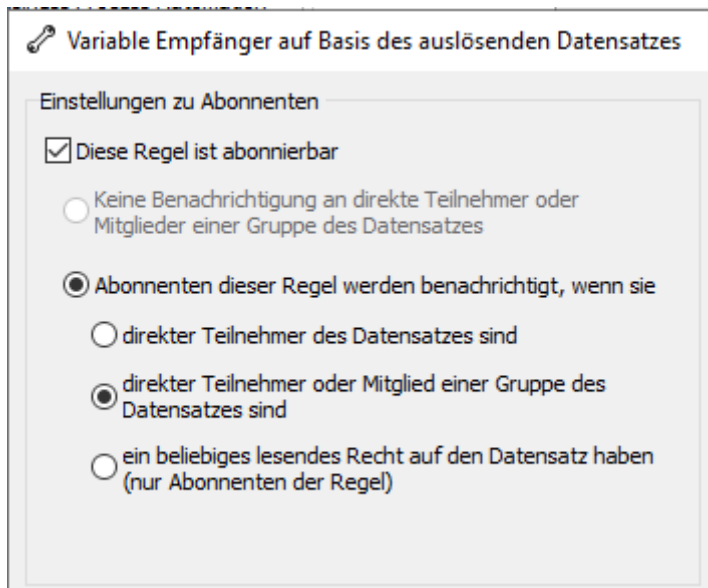
- Angepasste Einstellungen für Empfänger von Benachrichtigungen

Für Regeln, die Benachrichtigungen versenden, ist die Anzeige der möglichen Einstellungen für Abonnenten überarbeitet worden.

Die Option, dass die Regel abonnierbar ist, wird jetzt im Fenster **Variable Empfänger auf Basis des auslösenden Datensatzes** festgelegt.

Grundsätzlich können Sie festlegen, welche Teilnehmer benachrichtigt werden.

Ist die Regel nicht abonnierbar, können Sie außerdem festlegen, dass ein beliebiges lesendes Recht auf den Datensatz ausreicht, um eine Benachrichtigung zu erhalten.



Das Verhalten bestehender Regeln ändert sich durch die Aktualisierung nicht. Werden die variablen Empfänger von Regeln angepasst, werden bisherige Einstellungen auf die neue Darstellung übertragen.

Mit Regeln, bei denen bisher die Option **Benachrichtigung senden, auch wenn ein Benutzer die Regel nicht abonniert hat** aktiv war, konnte die Benachrichtigung unabhängig von einem aktivierten Abonnement versendet werden. Mit der Aktualisierung können Sie das Verhalten durch die Option **Diese Regel ist abonnierbar** definieren. Beachten Sie, dass Sie bereits vorhandene Regeln eventuell anpassen müssen.

- Suchmuster festlegen

Administratoren haben in den Benutzereigenschaften die Möglichkeit, ein Suchmuster anzulegen. Dieses Suchmuster wird automatisch an erster Stelle angelegt. Für den Benutzer bereits angelegte Suchmuster rutschen eine Position weiter.

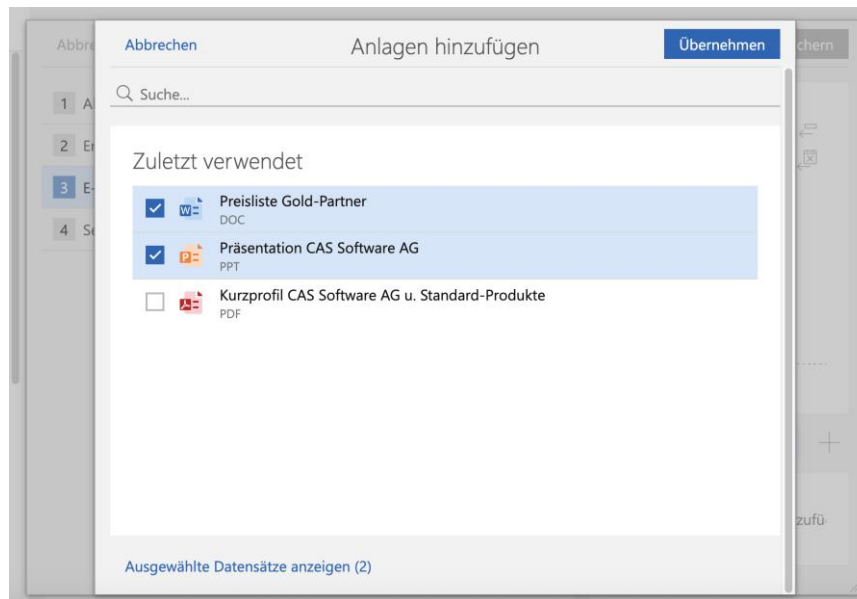
Administratoren können das Suchmuster an erster Stelle für genau einen Benutzer in den Eigenschaften ändern. Wenn Administratoren mehrere Benutzer wählen, können sie ausschließlich ein neues Suchmuster anlegen.

Das Suchmuster an der ersten Stelle wird üblicherweise in CAS genesisWorld Web in Suchfeldern im App Start bzw. über Listen angewendet.

7.2 CAS genesisWorld Web

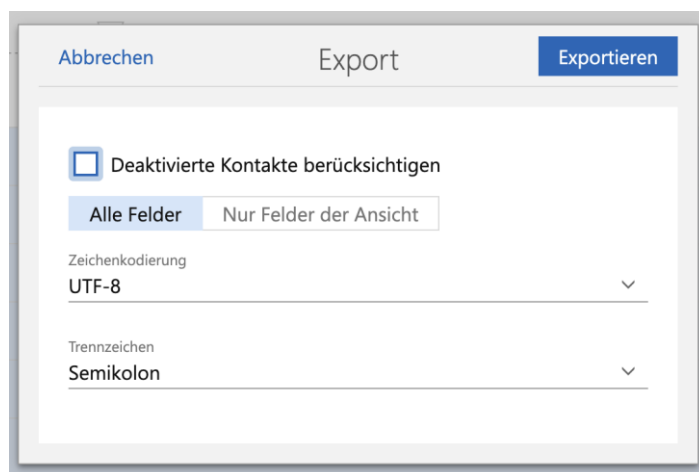
- Mehrere Anlagen zu einem Mailing hinzufügen

Im Fenster **Anlagen hinzufügen** können Sie mehrere Anlagen wählen und einem Mailing oder xRM-Mailing hinzufügen.




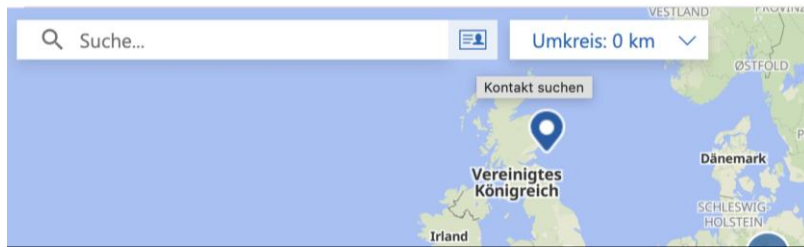
- Export von deaktivierten Kontakten

Beim Export von Kontakten können Sie definieren, ob zusätzlich deaktivierte Kontakte berücksichtigt werden sollen.



- Adresse eines Kontakts in Kartenansichten verwenden

 Um die Standardanschrift eines Kontakts in die Suche zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kontakt suchen**. Die Standardanschrift des Kontakts wird anschließend auf der Karte angezeigt oder kann als Umkreismittelpunkt genutzt werden.



App Designer

- Sortierung einer Aggregation

In den Einstellungen eines Diagramms, einer Kennzahl oder einer Aggregierten Liste können Sie festlegen, ob die angezeigten Werte nach dem Gruppierungswert (X-Achse) oder dem aggregierten Wert (Y-Achse) sortiert werden. Die Sortierung kann auf- oder absteigend erfolgen.

- Maximale Anzahl von Werten einer Aggregation

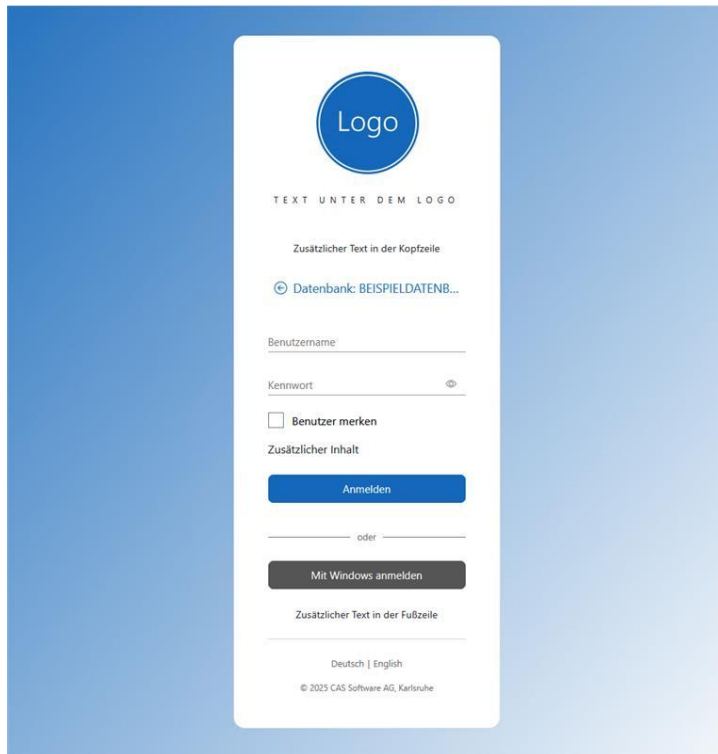
In den Einstellungen eines Diagramms, einer Kennzahl oder einer Aggregierten Liste können Sie die maximale Anzahl der angezeigten Werte festlegen. So können z. B. die Top 5 einer Menge angezeigt werden.

7.3 CAS Authentication Server

- Anpassbare Anmeldeseiten

Sie können das Erscheinungsbild unterschiedlicher Elemente auf der Anmeldeseite mithilfe einer Konfigurationsdatei anpassen. Dadurch können Sie z. B. das Logo und die Farben festlegen.

Details zu den möglichen Einstellungen sind in einem zusätzlichen [Dokument](#) im Partnerportal zu finden.



- Erweiterung der Dokumentation der REST-Schnittstellen

Die Dokumentation zur Authentifizierung für die REST-Schnittstellen wurde um den Abschnitt zur OAuth2-Authentifizierung ergänzt: [REST Dokumentation](#).

7.4 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.3.0

- Anpassungen bei der automatischen Adressvervollständigung bei Kontakten

Im Feld **Land** wird an erster Stelle das Standardland aufgeführt. Alle anderen Länder bleiben alphabetisch sortiert.

Im Feld **Standardanschrift** sind Adressen erst dann wählbar, wenn dort mindestens ein Feld ausgefüllt wurde.

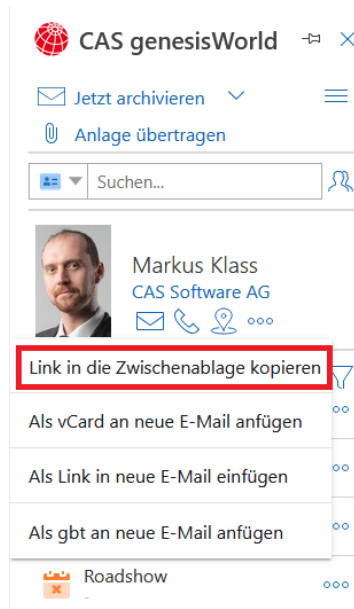
- Unterstützung der Telefonie-App **Cloud Softphone** für iOS und Android

Wenn Sie die Telefonie-App **Cloud Softphone** auf Ihrem Endgerät installiert haben, können Sie die Telefonie-App für ausgehende Anrufe nutzen. Sie können die Telefonie-App entweder direkt beim Start eines Anrufs wählen oder in der Rubrik **Einstellungen** unter **Telefonie** > **Standard-App** als Standard festlegen.

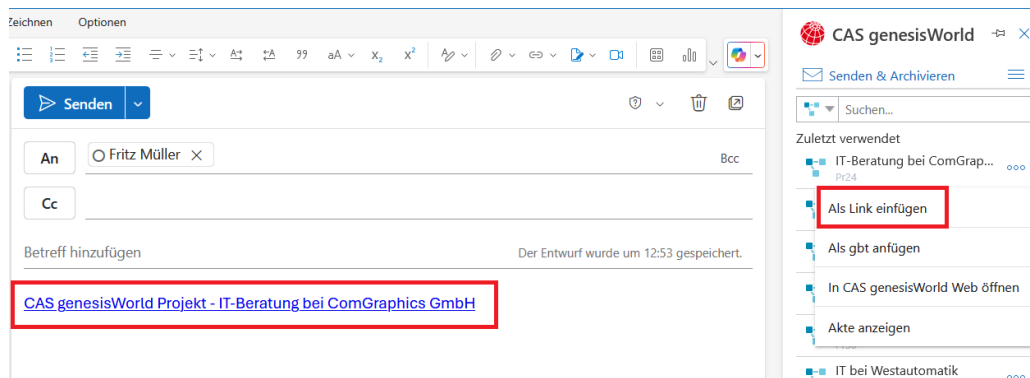
Cloud Softphone kann beispielsweise zur Nutzung der Cloud-basierten Telefonanlage von **vio:networks** eingesetzt werden.

7.5 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

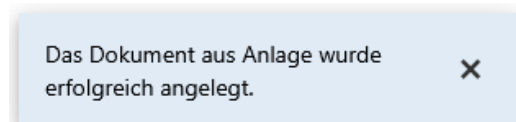
Sie können nun im M365 Outlook Add-In den Link eines Datensatzes der Seitenleiste in die Zwischenablage kopieren.



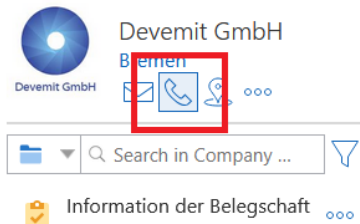
Die aus der Seitenleiste eingefügten Links werden nun als Text mit Hyperlink in der neuen E-Mail eingefügt.



In der Seitenleiste erhalten Sie zu Ihrer gewählten Aktion eine entsprechende Benachrichtigung im Add-In.



Außerdem können Sie das M365 Outlook Add-In mit der Tastatur steuern.



7.6 Neues in den Modulen

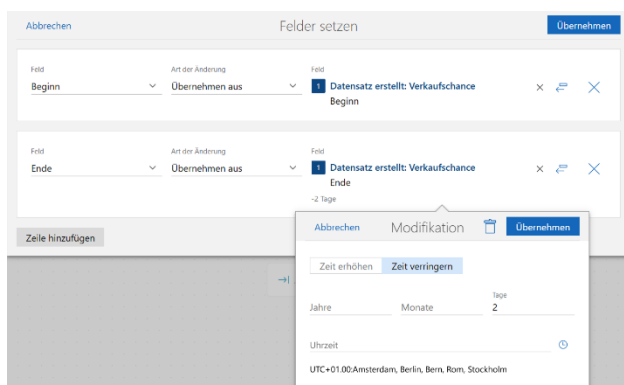
7.6.1 Business Process Automation

- Export und Import von Workflows

Sie können bestehende Workflows exportieren und beliebige Workflows importieren. Den Export starten Sie über das Aktionsmenü im Workflow-Designer oder auf der Übersichtsseite eines Workflows. Der Import ist sowohl auf der Übersichtsseite aller Workflows als auch im Aktionsmenü des Workflow-Designers möglich.

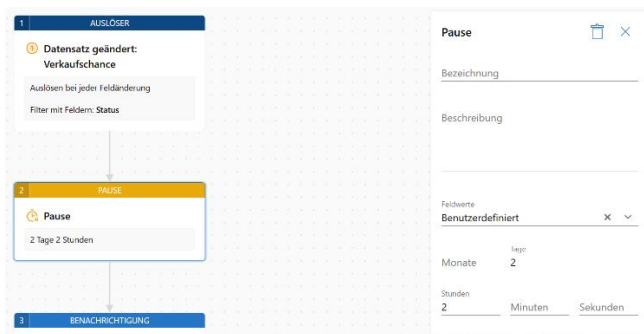
- Modifikation von Datums-Platzhalter

Ab sofort können Sie Ihre **Datums-Platzhalter modifizieren**. Wählen Sie dazu einen Platzhalter und legen Sie fest, ob Sie das Datum um die eingetragene **Zeit erhöhen** oder **Zeit verringern** möchten. Für Felder mit Uhrzeit können Sie zusätzlich eine feste Uhrzeit eintragen.



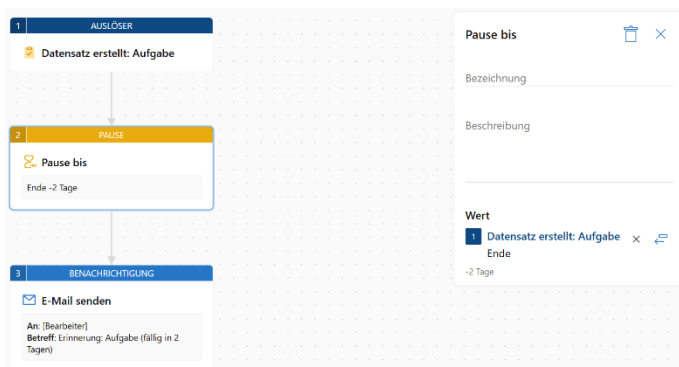
- Benutzerdefinierte Pause

Im Element **Pause** steht Ihnen mit der Aktualisierung eine benutzerdefinierte Pause zur Verfügung. Damit können Sie individuell festlegen, wie lange der Workflow pausiert werden soll.



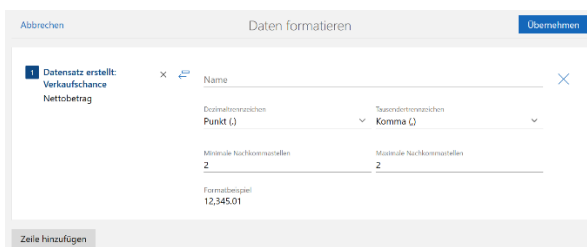
■ Pause bis

Mit dem neuen Element **Pause bis** definieren Sie, bis zu welchem Datum der Workflow pausieren soll. Sie können dabei entweder ein festes Datum angeben, einen Datumsjoker wählen (z. B. heute+7) oder das Datum eines Platzhalters verwenden (z. B. das Datum im Feld **Fällig am** einer Aufgabe).



■ Formatieren von Zahlen

Mit dem Element **Daten formatieren** können Sie Zahlen formatieren. Dabei stehen Ihnen die Optionen **Dezimaltrennzeichen**, **Tausendertrennzeichen** sowie **minimale** und **maximale Nachkommastellen** zur Verfügung. Das formatierte Datum steht Ihnen wie gewohnt als Platzhalter im weiteren Verlauf des Workflows zur Verfügung.



- In dem Element **Webhook** (Auslöser und Aktion) steht Ihnen der Typ **GGUID** zur Verfügung.
- Ab sofort können Sie Ihre selbst definierten **GGUIDs** in einem Workflow setzen. Aktivieren Sie dazu im Aktionsmenü **Versteckte Felder anzeigen**.

- Wenn zwei Felder denselben Namen haben, wird Ihnen der **technische Name** in Klammern angezeigt, um die Felder besser unterscheiden zu können.
- Beim Senden einer **E-Mail** reicht es aus, wenn Sie mindestens einen Empfänger in „An“, „Cc“ oder „Bcc“ eingetragen haben.
- Wenn Sie einen neuen **SmartTag** in einem Workflow hinzufügen, steht dieser direkt im weiteren Verlauf Ihres Workflows zur Verfügung.

7.6.2 Easy Invoice

- Produktnummer bei Positionen von ERechnungen

Bei ERechnungen wird jetzt zu jeder Produktposition die Produktnummer angegeben, falls vergeben.

Der zugehörige XML-Pfad ist:

```
<rsm:SupplyChainTradeTransaction>
  <ram:IncludedSupplyChainTradeLineItem>
    ...
    <ram:SpecifiedTradeProduct>
      <ram:SellerAssignedID>10300003</ram:SellerAssignedID>
```

8 CAS genesisWorld x17.1.2

8.1 Management Konsole

Im Bereich Datenbank zeigen die zwei neuen Spalten **Eingabehilfe** und **Teilnehmer** an, welche Art von Eingabehilfe für dieses Feld gilt und ob Einträge aus diesem Feld automatisch als Teilnehmer übernommen werden.

8.2 CAS genesisWorld Desktop

- Angepasste Auswahl des E-Mail-Kontos für den Mailing-Versand

Im Fenster zum Bearbeiten eines Mailings können Sie den Eintrag für das Konto für den Versand nicht mehr bearbeiten.


Im Fenster **Mailing senden** wählen Sie, mit welchem E-Mail-Konto und mit welchem Absendernamen das Mailing versendet wird.

8.3 CAS genesisWorld Web


- Anzeige von großen Datenmengen in Karten

Bisher konnten in der Kartenansicht maximal 10.000 Datensätze angezeigt werden. Diese Begrenzung wurde aufgehoben.

- Anzeige von Verknüpfungsarten in der Akte

 In der Akte und allen dort verfügbaren Ansichten können die Verknüpfungsarten der verknüpften Daten angezeigt werden. Über die zugehörige Schaltfläche, die anzeigt, ob die Verknüpfungsarten aktuell aus- oder eingeblendet sind, können Sie die Spalte **Verknüpfungsart** hinzufügen. Für gespeicherte Aktenansichten können Sie dies als Einstellung der Ansicht übernehmen, sodass die Verknüpfungsarten beim Öffnen der Ansicht direkt angezeigt werden. Die Position der Spalte können Sie nicht verändern.

Daten, die über mehrere Verknüpfungsarten mit dem Ausgangsdatsatz verknüpft sind, werden bei eingeblendeten Verknüpfungsarten mehrmals in der Liste angezeigt.

 Wenn die Verknüpfungsarten eingeblendet sind, können Sie sie über die Schaltfläche wieder ausblenden.

Verknüpfungsart	Datensatz-Typ	Datum	Stichwort	Kategorie	Zusatzinformationen
<input type="checkbox"/> Allgemeine Verknüpfung		11.12.2025	Quartals Mailing	Mailing	Robert Glaser, Peter Gr...
<input type="checkbox"/> Allgemeine Verknüpfung		10.02.2025	Mailing Bonusaktion	Mailing	Britta Glatt, Michael Grün
<input type="checkbox"/> Allgemeine Verknüpfung		19.11.2024, 10:00	Vertriebsmeeting NRW	Schulung	10:00:00, 17:30:00
<input type="checkbox"/> Allgemeine Verknüpfung		08.05.2019, 14:00:00	Quartals Mailing	Marketing und Vertrieb	
<input type="checkbox"/> Allgemeine Verknüpfung		08.05.2019, 14:00:00	Anschreiben für Projekt Mailing		
<input type="checkbox"/> E-Mail (Geschäftlich)		08.05.2019, 14:00:00	Serien-E-Mail		
<input type="checkbox"/> Allgemeine Verknüpfung		06.05.2013, 02:00	Quartals Mailing	Wiedervorlage	A, noch nicht begonnen

- Austausch der Diagramm-Bibliothek

Die für die Diagramme eingesetzte Bibliothek wurde ausgetauscht. Dadurch ergeben sich mehrere Neuerungen in der Darstellung der Diagramme:

Die Größe ist nicht mehr begrenzt, sodass sich die Diagramme nun flexibel an den verfügbaren Platz anpassen.

Die Zugänglichkeit der Diagramme wurde deutlich verbessert. Werte können nun über Bildschirm-Leser vorgelesen werden und Diagramme können Sie über Tastatursteuerung bedienen. Zusätzlich können die Bestandteile der Diagramme nun Muster enthalten, die an die Einstellung "Hoher Kontrast" des Betriebssystems gebunden sind.

- Listenansicht aus Diagrammen und Kennzahlen in neuem Register öffnen

Sie können Listen aus Diagrammen oder Kennzahlen jetzt in einem separaten Register öffnen. Klicken Sie mit dem Mausrad oder mit Strg + linke Maustaste auf den gewünschten Diagrammbestandteil, um den Datensatz in einem neuen Register von CAS genesisWorld Web zu öffnen.

App Designer

- Kompakte Legende für Diagramme

In den Einstellungen eines Diagramms können Sie jetzt die Darstellung der Legende als **kompakt** wählen. Während die Standarddarstellung der Legende die Elemente in mehreren Zeilen anordnet, werden sie in der kompakten Variante in einer einzelnen Zeile dargestellt. Reicht der Platz nicht aus, können Sie die Legende horizontal scrollen.

- Ausrichtungsmöglichkeiten der Fortschrittsanzeige

In den Einstellungen der **Fortschrittsanzeige** können Sie jetzt zwischen den Ausrichtungen **Links**, **Zentriert** und **Rechts** wählen. Neu platzierte

Fortschrittsanzeigen werden standardmäßig zentriert dargestellt. Bestehende Fortschrittsanzeigen behalten ihre bisherige Ausrichtung.

- Spaltenauswahl von Diagrammen und Kennzahlen

In den Einstellungen eines Diagramms oder einer Kennzahl können Sie jetzt wählen, welche Spalten in der Liste angezeigt werden, die aus einem Diagramm oder einer Kennzahl heraus geöffnet wird.

8.4 CAS Authentication Server

- Barrierefreiheit von Anmeldeseiten

Die Bedienbarkeit per Tastatur und die Nutzung von Vorlese-Anwendungen wurde vor allem für die Anmeldeseite verbessert.

8.5 Neues in den Modulen

8.5.1 AI connect

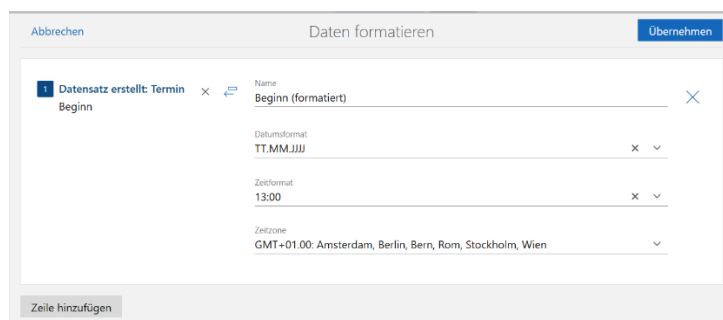
- Einstellungen verwalten

Alle Benutzer mit dem Weiteren Recht **AI connect: Funktionen verwalten** können Einstellungen für das Modul AI connect vornehmen. Bisher mussten die Benutzer zusätzlich Administratoren sein.

8.5.2 Business Process Automation

- Daten formatieren

Mit dem neuen Element **Daten formatieren** können Sie Datumswerte nun nach Datumsformat, Zeitformat und Zeitzone formatieren. Das formatierte Datum steht Ihnen wie gewohnt als Platzhalter im weiteren Verlauf des Workflows zur Verfügung.

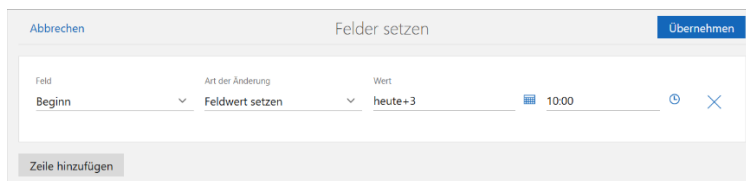


- Fremdzugriffsrechte übernehmen

Ab sofort können Sie die **Rechte anderer** aus einem Datensatz in einen anderen Datensatz übernehmen.

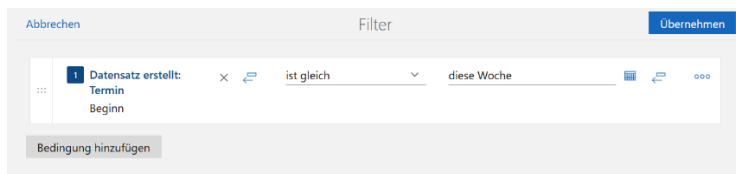
- Datumsjoker mit Uhrzeit

Wenn Sie ein Feld, das ein Datum und eine Uhrzeit enthält (z. B. den Beginn eines Termins), mit einem Joker setzen möchten, können Sie jetzt auch zusätzlich die Uhrzeit definieren.



- Erweiterte Joker in den Filtern

Die neuen Joker in den Filtern umfassen Zeiträume (z. B. „diese Woche“) und erlauben Ihnen, innerhalb Ihrer Workflows noch gezielter zu filtern.



- Suchfeld

Im Bereich Automations ermöglicht Ihnen die neue Suchfunktion, Ihre Workflows noch schneller zu finden.

- Business Process Automation (10 Workflows)

Mit der **CAS genesisWorld Premium** steht Ihnen Business Process Automation nun im folgenden Rahmen zur Verfügung:

- Sie können maximal 500 Elemente in allen Workflows nutzen.
- Ein Workflow mit 1–50 Elementen zählt als 1 Workflow.
- Ein Workflow mit 51–100 Elementen zählt als 2 Workflows.
- Ein Workflow mit 101–150 Elementen zählt als 3 Workflows.

Somit können Sie beispielsweise einen Workflow mit 100 Elementen anlegen und 8 weitere Workflows mit jeweils 50 Elementen.

8.5.3 Inxmail

Wenn Datensätze von der Inxmail-Synchronisation angelegt oder geändert werden, dann wird als Änderungsbenutzer **Inxmail** eingetragen.

8.5.4 Easy Invoice (Desktop): ERechnungen

Mit der optionalen Aktualisierung der Datenbank auf mindestens Version x17.1.1 legen Sie mit Easy Invoice ERechnungen gemäß dem Standard ZUGFeRD in Version 2.3.2 an.

Wenn alle Pflichtangaben vorhanden sind, wird das Druckdokument einer ERechnung als PDF mit eingebettetem XML erstellt. Fehlende Pflichtangaben werden gegebenenfalls angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass unabhängig davon, ob die ERechnung erstellt werden kann, immer auch ein PDF ohne eingebettetes XML erzeugt wird. Dieses trägt den Zusatz „(keine E-Rechnung)“ im Stichwort.

Der XML-Inhalt einer ERechnung kann elektronisch ausgelesen werden, beispielsweise auf der Seite <https://www.e-rechnungs-checker.de/>

Wie bei XRechnungen geben Sie in der Management Konsole zu jeder Belegart an, ob es sich um eine ERechnung handelt. Eine Belegart kann nicht gleichzeitig XRechnung und ERechnung sein.

Die verwendeten Codes und die meisten Einstellungen gleichen denen bei XRechnungen.

Folgende Unterschiede gibt es bei ERechnungen:

- Die Leitweg-ID des Kunden muss bei einer ERechnung nicht verpflichtend angegeben werden. Stattdessen wird das erste verfügbare Feld der folgenden vier als ID angegeben: Leitweg-ID, Kundennummer, Kreditornummer, USt.-ID.
- Gutschriften sind möglich.

- Entsprechend der Standard-Spezifikation wird hierbei in der ERechnung ein positiver Betrag angegeben.
- Als Verkäufer wird der Empfänger der Gutschrift mit den zugehörigen Steuernummern, der Bankverbindung und gegebenenfalls den Kontaktdaten des abweichenden Rechnungsempfängers angegeben.
- Als Käufer wird der Absender des Belegs mit den Kontaktdaten des Belegverantwortlichen angegeben.

9 CAS genesisWorld x17.1.1

9.1 Allgemein

- Neues Feld **Wirtschafts-Identifikationsnummer**

Zum Eintragen der Wirtschafts-Identifikationsnummer wurden Firmendatensätze in CAS genesisWorld, CAS genesisWorld Web und CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App um ein entsprechendes Feld erweitert. Über den App Designer können Sie das Feld bearbeiten.

Das Feld wurde bereits mit der Version x17.1.0 in der Datenbank angelegt.

- Aktualisierung OLEDB-Treiber

Bei der Installation von CAS genesisWorld wird eine aktuelle Version des OLEDB-Treibers (19.4.1.0) installiert. Dabei werden auch die **Microsoft Visual C++ Redistributable für Visual Studio 2015-2022** je für 32- und 64-bit installiert.

9.2 Neues Modul We.Network connect

Mit dem neuen Modul **We.Network connect** können Sie das erste fair digitale Soziale Netzwerk We.Network mit CAS genesisWorld verbinden. Sie können CRM-Kontakte zu We.Network einladen, Chat-Nachrichten an einen oder mehrere Kontakte senden und zu We.Network-Channels einladen.

Ein weiteres Highlight ist der medienbruchfreie 1:1-Austausch mit den Kontakten über We.Network aus dem CRM heraus.

- Einrichtung der Anbindung

Nach dem Einspielen der Lizenz können Sie über Management Konsole > Bereich **Sonstiges** > **We.Network** eine Registrierung bei We.Network für die Anbindung durchführen.

Damit die Registrierung durchgeführt und der notwendige Synchronisationsauftrag korrekt angelegt werden kann, muss der Dienst **OpenSync** gestartet und im Bereich OpenSync der korrekte Applikationsserver eingetragen sein.

Während der Registrierung melden Sie sich mit einem bestehenden Konto bei We.Network an. Für diese Datenbank ist die Registrierung mit dem angegebenen We.Network-Konto verknüpft.

Die Registrierung war erfolgreich, wenn Zugangsdaten (automatisch) eingetragen wurden und der Synchronisationsauftrag **We.Network sync** angelegt wurde.

Ein Neustart des Applikationsservers wird empfohlen.

- Funktionen von **We.Network connect** in CAS genesisWorld Web

- Einladen und Verbinden

Benutzer mit dem Weiteren Recht **Zugriff auf We.Network-Funktionen** können CRM-Kontakte per Mailing **Zu We.Network einladen**. Über einen personalisierten Einladungslink können sich die Eingeladenen mit einem neuen oder bestehenden Konto bei We.Network anmelden. Die Synchronisation stellt eine Verknüpfung von CRM-Kontakt und We.Network-Benutzer durch das Eintragen der We.Network-ID her.

- Verbundene Kontakte erkennen

Im Feld We.Network-ID ist entsprechend der passende Wert eingetragen und das Feld kann sowohl in Listen als auch im Felder verwendet werden.

Außerdem wird auf der Visitenkarte des Kontakts eine Schaltfläche We.Network angezeigt.

- Verschiedene Chat-Möglichkeiten

Mit dem Mailing-Assistenten können Sie personalisierte Chat-Nachrichten an mehrere CRM-Kontakte gleichzeitig mit Ihrem We.Network-Benutzer senden.

Außerdem bieten die **We.Network-Aktionen** die Möglichkeit, die gleiche Chat-Nachricht an mehrere Kontakte zu senden.

Im Kontakt-Datensatz von verbundenen Kontakten wird automatisch das Chat-Widget angezeigt, in dem Sie über Ihren angemeldeten We.Network-Benutzer mit dem verbundenen We.Network-Benutzer chatten können. Der angezeigte Chatverlauf entspricht dem von We.Network, der z. B. in der App We.Network ebenfalls angezeigt wird.

- **Zu Channel einladen**

Über die **We.Network-Aktionen** können Sie CRM-Kontakte zu We.Network-Channels einladen. Ihnen stehen alle Channels zur Verfügung, bei denen der aktuell angemeldete We.Network-Benutzer als Administrator eingetragen ist.

- **Verbindung lösen**

Im We.Network-Menü über **Verbindung lösen** wird die eingetragene We.Network-ID aus dem Kontakt-Datensatz entfernt.

Die vollständige Beschreibung finden Sie in der [Online-Hilfe](#).

9.3 Management Konsole

Die Übersicht im Bereich **Datenbank** wurde um zwei Spalten erweitert.

Feldname	Datentyp	Länge	Pflichtfeld	Duplizierbar	Sperbar	Formatierte Textfelder	Eingabehilfen	Teilnehmer
Aktivitätsstatus	nvarchar	20	Nein	Ja	Nein		System	Nein
Alarmierung (Ende Serie)	bit	fix	Nein	Nein	Nein		-	Nein
Alarmierung in Tagen	int	fix	Nein	Nein	Nein		-	Nein
Alarmzeit	datetime	fix	Nein	Nein	Nein		-	Nein
Bearbeiter	nvarchar	40	Nein	Ja	Nein		-	Ja
Bearbeitung in %	tinyint	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Bearbeitungsstatus	nvarchar	60	Nein	Ja	Nein		System	Nein
Beginn	datetime	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Beginn der Serie	datetime	fix	Nein	Nein	Nein		-	Nein
Begonnen am	datetime	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Bemerkung	nvarchar	255	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Dauer	float	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Ende	datetime	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Ende der Serie	datetime	fix	Nein	Nein	Nein		-	Nein
Geschätzt	float	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Ist	float	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Kategorie	nvarchar	255	Nein	Ja	Nein		Ja	Nein
Kommentar	nvarchar	40	Nein	Ja	Nein		-	Nein
NichtImProjektplan	bit	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Notizen	nvarchar(max)	max	Nein	Ja	Nein	Ja	-	Nein
Priorität	nvarchar	3	Nein	Ja	Nein		System	Nein
Schlagworte	nvarchar	255	Nein	Ja	Nein		Nein	Nein
Soll	float	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Status	nvarchar	80	Nein	Ja	Nein		Typ/Status	Nein
Stichwort	nvarchar	100	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Typ	nvarchar	80	Nein	Ja	Nein		Typ/Status	Nein
Überwacht	bit	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein

■ Eingabehilfen

Eintrag	Beschreibung
Ja	Eine Eingabehilfe wird verwendet.
Nein	Keine Eingabehilfe wird verwendet.
-	Es kann keine Eingabehilfe verwendet werden.
System	Eine Systemeingabehilfe ist hinterlegt, die nicht geändert werden kann, z. B. bei COUNTRY-Feldern der Adresse.
Typ/Status	Eine Eingabehilfe für Typ und Status wird verwendet.

■ Teilnehmer

- **Ja** bzw. **Nein** zeigt an, ob die Option **In Teilnehmer übernehmen** gewählt wurde.

9.4 CAS genesisWorld Web

- Anlegen von Verknüpfungen zu mehreren Datensätzen

In einem geöffneten Datensatz können Sie nun zu mehreren Datensätzen Verknüpfungen anlegen. Dies ist im Aktionsmenü über die Funktion **Verknüpfen mit** oder über die **gruppierte Verknüpfungsliste** möglich.

In der Verknüpfungssuche können Sie mehrere Datensätze wählen und anschließend zu dem Ausgangsdatsatz verknüpfen.

App Designer

- Überspringen der Verknüpfungssuche

Für Verknüpfungsfelder steht das neue Kontrollkästchen **Verknüpfungssuche überspringen** zur Verfügung. Wenn diese Option aktiv ist, dann ersetzt ein Plus-Symbol das bisherigen Lupen-Symbol, das die Verknüpfungssuche öffnet.

Sie können auch ein Skript hinterlegen, unter welchen Bedingungen ein neuer Datensatz angelegt werden muss bzw. ein bestehender Datensatz verknüpft werden kann.

- Suchergebnisse der Verknüpfungssuche direkt anzeigen

Für Verknüpfungsfelder steht das neue Kontrollkästchen **Suchergebnisse direkt anzeigen** zur Verfügung. Wenn diese Option aktiv ist, dann zeigt die Verknüpfungssuche dieses Feldes nicht die **Zuletzt verwendeten**, sondern alle Treffer des eingestellten Suchfilters.

9.5 Neues in den Modulen

9.5.1 AI connect

- Freigabe Azure OpenAI

Wenn Sie den AI-Anbieter **Azure OpenAI** verwenden, dann tragen Sie die Zugangsdaten in der Management Konsole > **Sonstiges** > **AI connect** ein.

Feld	Beschreibung
Endpunkt	Die URL setzt sich aus dem im Microsoft Azure Portal definierten Endpunkt, dem vergebenen Bereitstellungsnamen und der gewählten Modellversion zusammen. Die URL weist folgendes Format auf:

	<p>https://<ENDPUNKT>/openai/deployments/<BEREITSTELLUNGSNAME>/chat/completions/?api-version=<MODELLVERSION></p> <p>Beispiel-URL: https://gw-azure.openai.azure.com/openai/deployments/gw-id/chat/completions/?api-version=2024-10-21</p>
Modell	Das Feld bleibt leer.
Geheimer Clientschlüssel	Den geheimen Clientschlüssel generieren Sie im Microsoft Azure Portal.

Die benötigten Angaben setzen eine Azure OpenAI Ressource voraus. Zur Erstellung einer Azure OpenAI Ressource gehen Sie wie folgt vor:

1. Loggen Sie sich unter <https://portal.azure.com/> in das Microsoft Azure Portal ein.
2. Um eine neue Ressource **Azure OpenAI** zu erzeugen, wählen Sie diesen Azure-Dienst aus der Liste der verfügbaren Dienste.
3. Legen Sie einen Namen für die Ressource fest.
4. Wählen Sie die Region und den Tarif.

Der Name der Ressource muss eindeutig sein.

[Home](#) > [Erstellen einer Ressource](#) >

Azure OpenAI erstellen

These models can be easily adapted to your specific tasks, including but not limited to content generation, summarization, image understanding, semantic search, and natural language to code translation. Top use cases include Call Centers, Virtual Assistants, Accessibility, Content Generation, and Code Development. The service also features the Assistants API, Fine Tuning capabilities and many ways to connect your data to the service for conversational experiences. The service can be scaled through Standard (tokens) and Provisioned (PTUs) deployment types.

[Weitere Informationen](#)

Projektdetails

Abonnement * ⓘ

Ressourcengruppe * ⓘ [Neues Element erstellen](#)

Details zur Instanz

Region ⓘ

Name * ⓘ

Tarif * ⓘ

[Alle Preisinformationen anzeigen](#)

Richtlinie zur Inhaltsüberprüfung

Um die schädliche Verwendung des Azure OpenAI Service zu erkennen und zu minimieren, protokolliert Microsoft die Inhalte, die Sie an die APIs für Vervollständigungen und Bildgenerierungen senden, sowie den Inhalt, den sie zurücksenden. Wenn Inhalte durch die Filter des Dienstes gekennzeichnet werden, können sie von einem Vollzeitbeschäftigten von Microsoft überprüft werden.

[< Zurück](#) [Weiter](#)

5. Konfigurieren Sie, aus welchen Netzwerken auf die Ressource zugegriffen werden darf.

6. Vergeben Sie optional Tags.

[Home](#) > [Erstellen einer Ressource](#) >

Azure OpenAI erstellen ...

- ✔ Grundeinstellungen
- ✔ **Netzwerk**
- ③ Tags
- ④ Überprüfen und übermitteln

i Configure network security for your Azure AI services resource. ↗

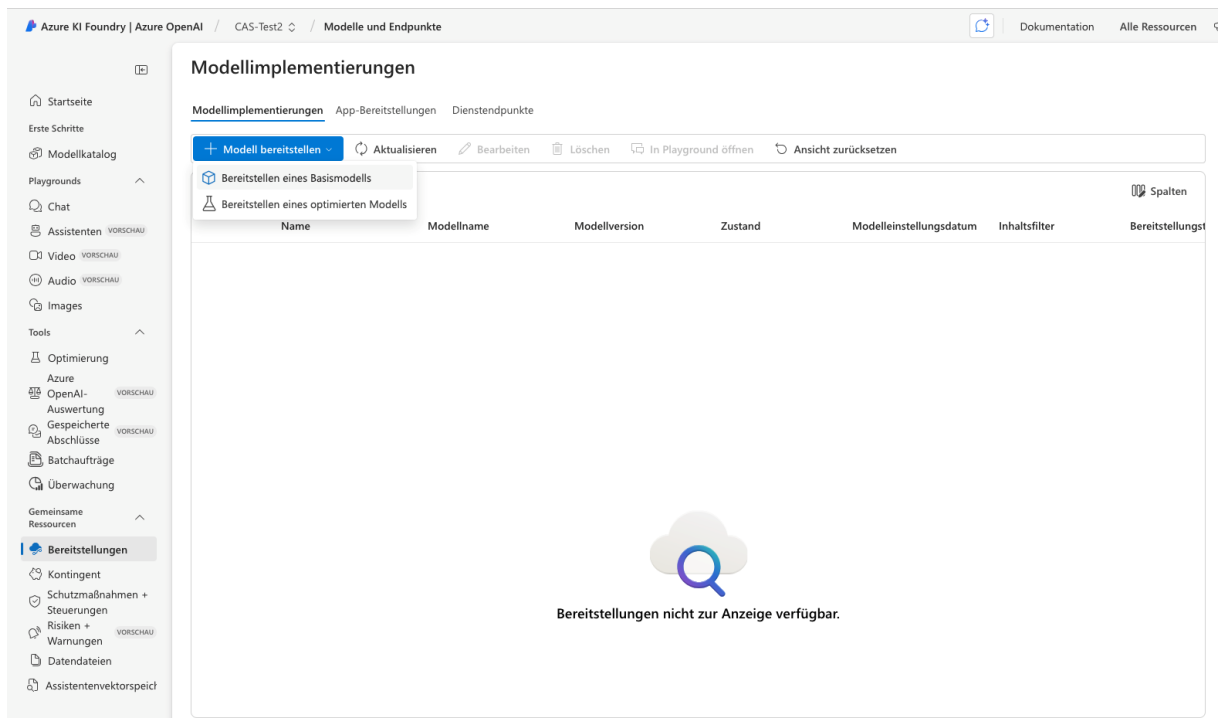
- Typ *
- Auf diese Ressource kann von allen Netzwerken aus zugegriffen werden, auch über das Internet.
 - Selected networks, configure network security for your Azure AI services resource.
 - Deaktiviert: Kein Netzwerk kann auf diese Ressource zugreifen. Sie können private Endpunktverbindungen konfigurieren, die die einzige Möglichkeit sein werden, auf diese Ressource zuzugreifen.

7. Schließen Sie die Erstellung der Ressource ab.

Dies kann einige Minuten dauern.

8. Wechseln Sie über die entsprechende Schaltfläche zur Übersicht der Ressource und öffnen Sie das Azure AI Foundry Portal, z. B. über den Link **Go to Azure AI Foundry portal**.

9. Um ein Basismodell bereitzustellen, navigieren Sie über **Modell bereitstellen** > **Bereitstellen eines Basismodells** in den Bereich **Bereitstellungen**.



10. Wählen Sie ein Chatabschlussmodell, hier z. B. gpt-4o.

Chatabschlussmodells auswählen

Wählen Sie ein Modell aus, um eine neue Bereitstellung zu erstellen. Erstellen Sie für Flows und andere Ressourcen eine Bereitstellung aus der entsprechenden Liste. [Wechseln Sie zum Modellkatalog.](#)

Modelle 18 Beschreibung anzeigen

Suchen

- ★ gpt-4o Chatabschluss
- ★ gpt-4.5-preview Chatabschluss
- ★ o3-mini Chatabschluss
- ★ o1 Chatabschluss
- ★ o1-mini Chatabschluss
- ★ gpt-4o Chatabschluss
- ★ gpt-4o-mini Chatabschluss

[Zurück](#) [Weiter](#)

gpt-4o

Aufgabe: Chatabschluss

gpt-4o offers a shift in how AI models interact with multimodal inputs. By seamlessly combining text, images, and audio, gpt-4o provides a richer, more engaging user experience.

Matching the intelligence of gpt-4 turbo, it is remarkably more efficient, delivering text at twice the speed and at half the cost. Additionally, GPT-4o exhibits the highest vision performance and excels in non-English languages compared to previous OpenAI models.

gpt-4o is engineered for speed and efficiency. Its advanced ability to handle complex queries with minimal resources can translate into cost savings and performance.

The introduction of gpt-4o opens numerous possibilities for businesses in various sectors:

1. **Enhanced customer service:** By integrating diverse data inputs, gpt-4o enables more dynamic and comprehensive customer support interactions.
2. **Advanced analytics:** Leverage gpt-4o's capability to process and analyze different types of data to enhance decision-making and uncover deeper insights.

Bestätigen
Abbrechen

11. Vergeben Sie einen Bereitstellungsname, hier z. B. *CAS-gpt-4o*.

Der Bereitstellungsname ist Teil der benötigten Endpunkt-URL.

gpt-4o bereitstellen

Bereitstellungsname * 👁

CAS-gpt-4o

Bereitstellungstyp

Datenzonenstandard ▼

Datenzonenstandard: Bezahlung pro API-Aufruf mit höheren Ratenlimits. Weitere Informationen [Bereitstellungstypen für Datenzonen](#).

Daten können an einer beliebigen Stelle innerhalb der von Microsoft angegebenen Datenzone außerhalb der Azure-Geografie der KI-Ressource verarbeitet werden, aber der Datenspeicher verbleibt in der Azure-Geografie der KI-Ressource. Weitere Informationen [Datenresidenz](#).

▼ **Bereitstellungsdetails** 🔧 Anpassen

Modellversion 2024-11-20	KI-Ressource CAS-Test1
Kapazität 50K Token pro Minute (TPM)	Ressourcenspeicherort Germany West Central
Inhaltssicherheit DefaultV2	Versionsupgraderichtlinie Sobald eine neue Standardversion verfügbar ist

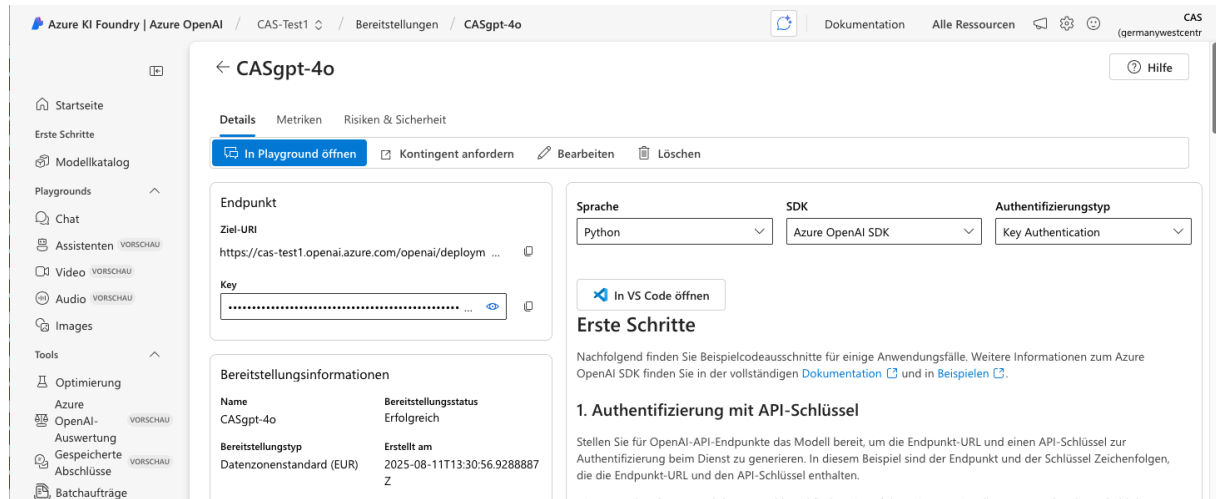
! **Ihre Bereitstellung in Germany West Central verarbeitet Daten innerhalb der EUR-Datenzone.**
Da sich die in dieser Bereitstellung verwendete KI-Ressource in Germany West Central befindet, verarbeitet Ihre Datenzonenstandard-Bereitstellung Daten innerhalb der EUR-Datenzone. [Weitere Informationen](#)

Bereitstellen
Abbrechen

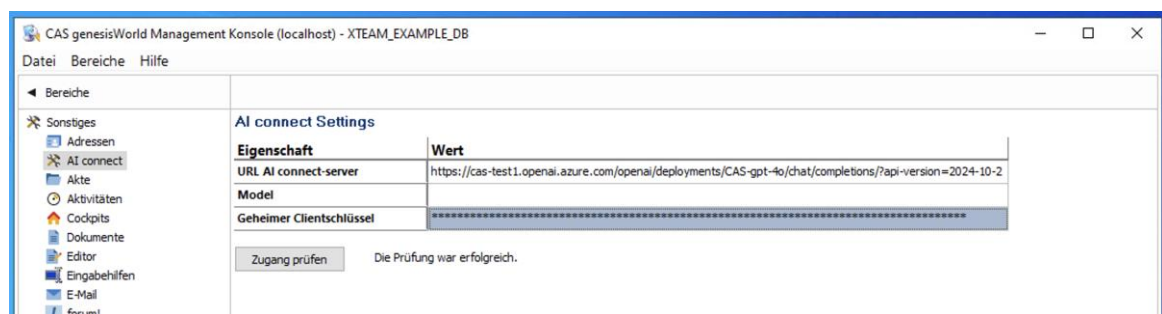
12. Passen Sie unter **Bereitstellungsdetails** ggf. den Ressourcenspeicherort oder die zu verwendende Modellversion an.

Die Modellversion ist Teil der benötigten Endpunkt-URL. Die Bereitstellung kann einige Minuten dauern.

13. Kopieren Sie die Ziel-URL und den Key der Bereitstellung und erstellen Sie die Endpunkt-URL nach folgendem Schema:
 https://<ENDPUNKT>/openai/deployments/<BEREITSTELLUNGSNAME>/chat/completions/?api-version=<MODELLVERSION>



14. Tragen Sie die Endpunkt-URL und den Clientschlüssel in der Management Konsole ein.



Das Feld **Model** muss leer bleiben.

9.5.2 Business Process Automation

- Visuelle Darstellung einer Workflow-Ausführung

Für jede Ausführung eines Workflows steht Ihnen ab sofort neben den Logs auch eine visuelle Darstellung des durchlaufenen Pfads zur Verfügung.

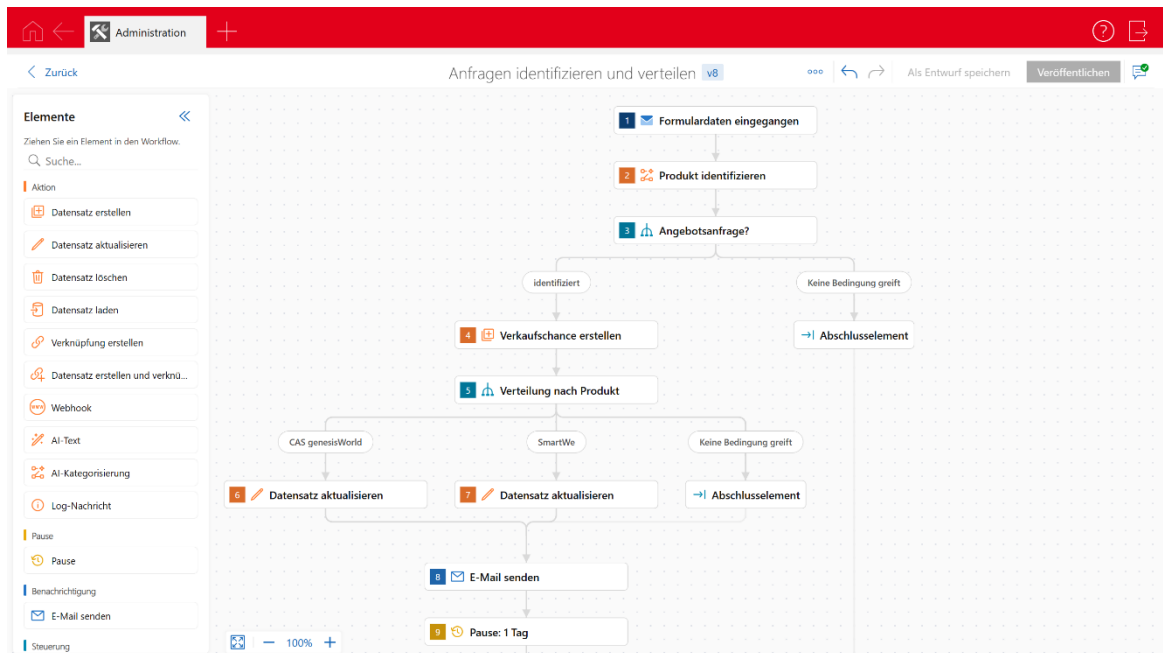
Um den durchlaufenen Pfad und alle zugehörigen Logs einzusehen, klicken Sie auf eine Ausführung. Wenn Sie auf ein einzelnes Element im Pfad klicken, können Sie zusätzlich die jeweilige Konfiguration einsehen.

Wenn Sie nur die Logs einer Ausführung einsehen möchten, klicken Sie bei der Ausführung auf **Logs anzeigen**.

- Die Übersichtsseite aller Workflows enthält nun erweiterte Angaben zu jedem Workflow. Angegeben ist die Version, ob ein Entwurf vorhanden ist, das Datum der letzten Änderung und der Zeitpunkt der letzten Auslösung.

Automations						
Aktiviert	Bezeichnung ↑	Version	Entwurf	Geändert am	Ausführungen	Ausgelöst am
Aktiv	Anfragen identifizieren und verteilen	v3		11.08.2025, 14:48	4	11.08.2025, 14:49
Aktiv	Aufgaben verteilen	Unveröffentlicht	✓	11.08.2025, 14:49	0	

- Sie können jetzt bei jedem Workflow einsehen, wann und von wem er zuletzt geändert und wann und von wem er zuletzt veröffentlicht wurde.
- Mithilfe der kompakten Ansicht können Sie auch große Workflows auf einen Blick erfassen und analysieren. Über das Aktionsmenü können Sie die kompakte Ansicht aktivieren bzw. deaktivieren.



- Mit der Option **Versteckte Felder anzeigen** im Aktionsmenü können Sie sämtliche Felder (z. B. auch Systemfelder) eines Datensatz-Typs sichtbar schalten und damit im Workflow verwenden.
- Beim Veröffentlichen eines Workflows können Sie nun wählen, ob der Workflow direkt aktiv oder zunächst inaktiv veröffentlicht werden soll.
- Der **Kontext für die Kategorisierung** ist jetzt optional.

9.5.3 Easy Invoice

- Geänderte Angaben zu Verkäufer und Käufer bei XRechnungen

- **Verkäufer**

<cac:AccountingSupplierParty>

<cac:Party>

<cac:PostalAddress>: Straßenanschrift neben <cac:AdressLine> in <cbc:StreetName> (BT-35)

<cac:PostalAddress>: Wenn Straße leer und Postfach ausgefüllt, Postfachanschrift neben <cac:AdressLine> in <cbc:AdditionalStreetName> (BT-36)

<cac:PartyLegalEntity>: Neues optionales Feld **Rechtliche Informationen** im Register **Abrechnung** der Verkäuferfirma in <cbc:CompanyLegalForm> (BT-33), wenn ausgefüllt.

- **Käufer**

<cac: AccountingCustomerParty>

<cac:Party>

<cac:PostalAddress>: Straßenanschrift neben <cac:AdressLine> in <cbc:StreetName> (BT-35)

<cac:PostalAddress>: Wenn Straße leer und Postfach ausgefüllt, Postfachanschrift neben <cac:AdressLine> in <cbc:AdditionalStreetName> (BT-36)

Das Feld **Rechtliche Informationen** in Adressen erfordert eine Aktualisierung der Datenbank auf die Version x17.1.0.

9.6 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.1.0

- Vorlagen für Datensätze verwenden

Bestehende Vorlagen können Sie nun auch mobil nutzen. Tippen Sie auf die Schaltfläche zum Anlegen eines neuen Datensatzes und wählen Sie im Aktionsmenü **Vorlage verwenden**.

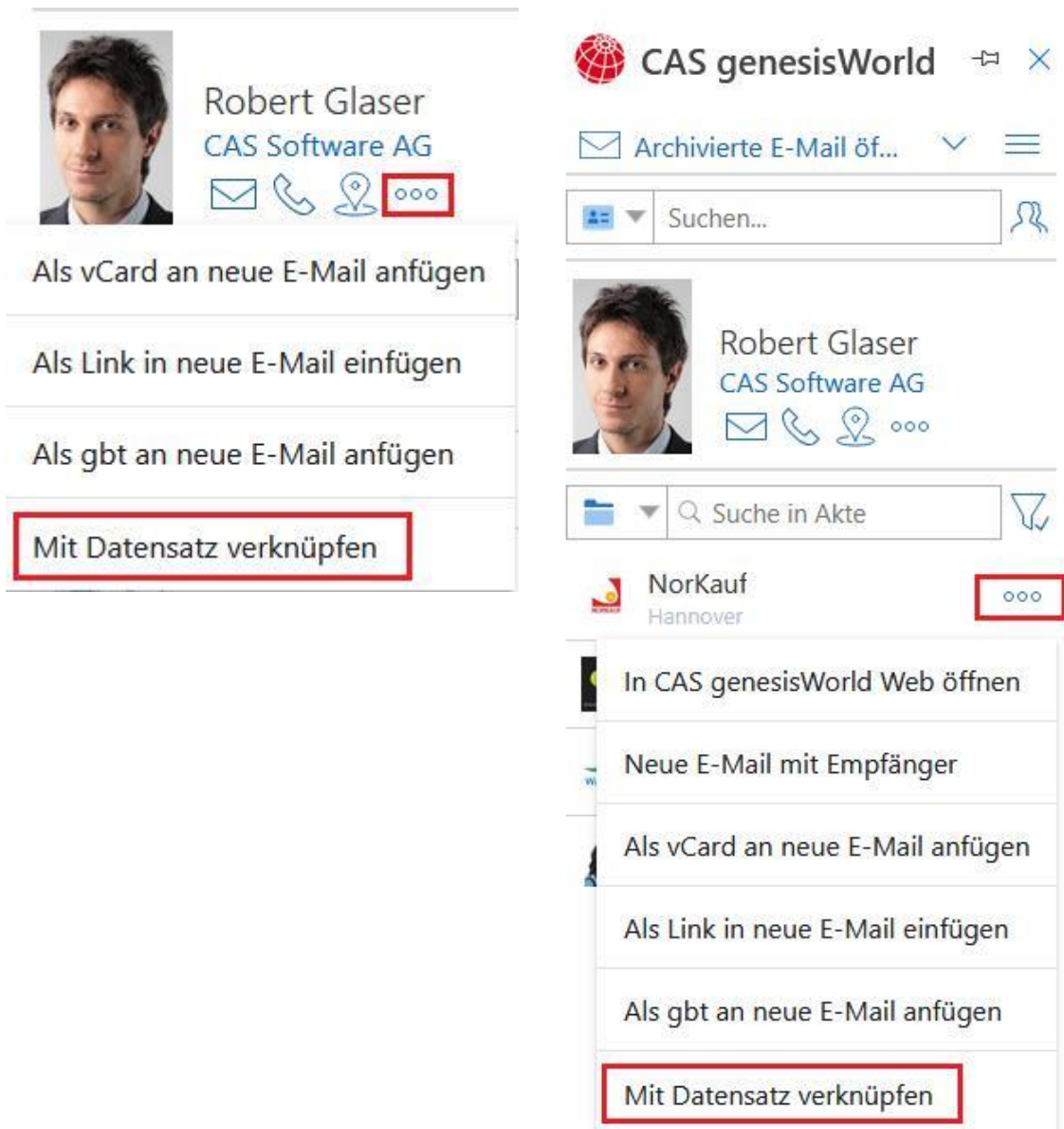
Sie können aus allen Vorlagen wählen, die für den entsprechenden Datensatz-Typ vorliegen und auf die Sie Zugriff haben. Beim Übernehmen einer Vorlage werden die Felder und Verknüpfungen aus der Vorlage direkt in den geöffneten Datensatz übernommen. Die Felder und Verknüpfungen aus der Vorlage werden in den geöffneten Datensatz übernommen.

- Suche in Unternehmensverzeichnis.org

Nur noch Benutzer mit dem Weiteren Recht **Automatische Suche in Unternehmensverzeichnis.org** erhalten beim Tippen in das Feld **Firma** Adressvorschläge aus dem Unternehmensverzeichnis.org. So können beispielsweise Benutzer, die vorwiegend mit Adressen aus nicht-deutschsprachigen Ländern arbeiten, das Feld ohne Adressvorschläge nutzen.

9.7 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In können Sie nun bereits archivierte E-Mails mit beliebigen Datensätzen in CAS genesisWorld verknüpfen. Dabei wird die Verknüpfungsart **Allgemein** gesetzt.



10 CAS genesisWorld x17.1.0

10.1 Abkündigungen

- Bei der Installation von CAS genesisWorld wurde die Option **Notebook-Installation** entfernt.

- Das Register **Automatische Updates** im Server Manager wurde entfernt, da die Aktualisierungen für CAS genesisWorld schon längere Zeit nicht mehr in dieser Form zur Verfügung stehen.
- Ab der Version CAS genesisWorld x18.1.0 (Sommer 2026) wird das Anmelden über die Basic Authentifizierung nicht mehr unterstützt. Der Einsatz des CAS Authentication Server wird vorausgesetzt.

Entsprechend ist die Umstellung der Lösungen, die die REST-Schnittstellen verwenden, auf OAuth2-Authentifizierung notwendig.

10.2 Allgemein

- Die von CAS genesisWorld Applikationsservern und den Diensten erzeugten Logdateien werden jetzt nicht mehr im Server-Verzeichnis gespeichert, sondern unter: %PROGRAMDATA%\CAS-Software\genesisWorld\Logs. Bestehende Logdateien werden bei der Installation von CAS genesisWorld x17 in das angepasste Verzeichnis kopiert.
- Wenn Sie über den Update-Dienst E-Mails versenden, dann können Sie als OAuth2-Anbieter **E-Mail: Microsoft Exchange Online (Graph API)** wählen.

10.3 Server Manager

- In der IIS-Konfiguration müssen Sie das Präfix **/genesis** in die Konfigurationsdatei eintragen. Der Eintrag müssen Sie analog zu **/genesisrest.svc** gestalten. Siehe dazu in der [Online-Hilfe](#).
- Im Server Manager können Sie die Serverpause für einzelne Tage und eine festen Uhrzeit einstellen. Eine tägliche Serverpause ist nicht erforderlich.
- Wenn Sie über den Server Manager E-Mails versenden, dann können Sie als OAuth2-Anbieter **E-Mail: Microsoft Exchange Online (Graph API)** wählen.

10.4 Management Konsole

- Richtlinien für das Sperren von Benutzerkonten

Automatische Kontosperrung aktivieren

Anzahl der Anmeldeversuche

Anmeldeversuche werden zurückgesetzt (in Minuten)

Dauer der Kontosperrung (in Minuten)

Konto kann nur manuell entsperrt werden

Die **Automatische Kontosperrung** wurde erweitert. Neben der **Anzahl der Anmeldeversuche** und der Zeit zum Zurücksetzen können Sie einstellen, wie lange die **Dauer der Kontosperrung (in Minuten)** gilt. Außerdem können Sie festlegen, dass gesperrte Konten ausschließlich manuell vom Administrator entsperrt werden können.

- Weiteres Recht zur Nutzung der automatischen Suche in Unternehmensverzeichnis.org

Nur noch Benutzer mit dem entsprechenden Weiteren Recht **Automatische Suche in Unternehmensverzeichnis.org** erhalten beim Klicken in das Feld **Firma** Adressvorschläge aus dem Unternehmensverzeichnis.org. So können beispielsweise Benutzer, die vorwiegend mit Adressen aus nicht-deutschsprachigen Ländern arbeiten, das Feld ohne Adressvorschläge nutzen.

10.5 CAS genesisWorld Web

- Firma und Kontaktpersonen löschen

Wenn Sie den Datensatz einer Firma löschen, haben Sie in einem Dialog die Wahl, ob die eventuell vorhandenen Kontaktpersonen ebenfalls gelöscht oder als Einzelkontakte im System behalten werden sollen.



Beim Löschen von Firmen über eine Liste können Sie weiterhin nur die Firma löschen.

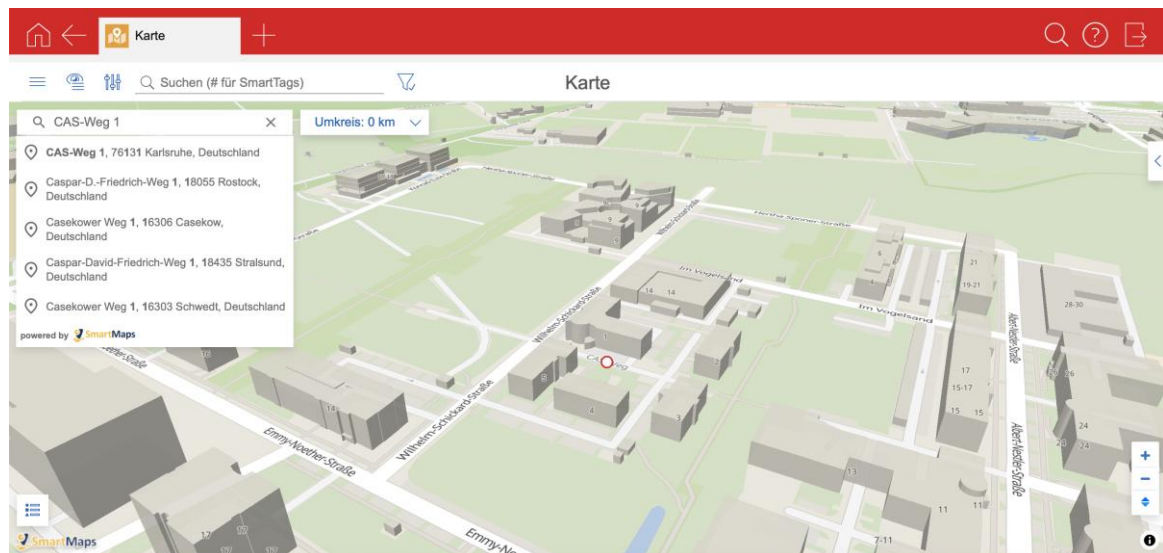
- Aktualisierung der Kartentechnologie

Die Karten wurden auf die aktuelle Version der SmartMaps Kartentechnologie umgestellt. Diese bietet eine verbesserte Performance, neue Funktionalitäten und Darstellungen: Die Kartenansichten unterstützen nun beispielsweise eine 3D-Ansicht.



Klicken Sie auf die Schaltfläche im rechten unteren Kartenrand oder Drücken und Halten Sie gleichzeitig beide Maustasten, um die Karte zu kippen und zu drehen.

Über das neue Suchfeld im oberen linken Kartenbereich können Sie Adressen auf der Karte suchen und einen Marker (rot umrandeter Punkt) setzen. Während der Eingabe in das Suchfeld werden Ihnen passende Adressvorschläge angezeigt.



- Gruppen für Daten in Kartenansichten

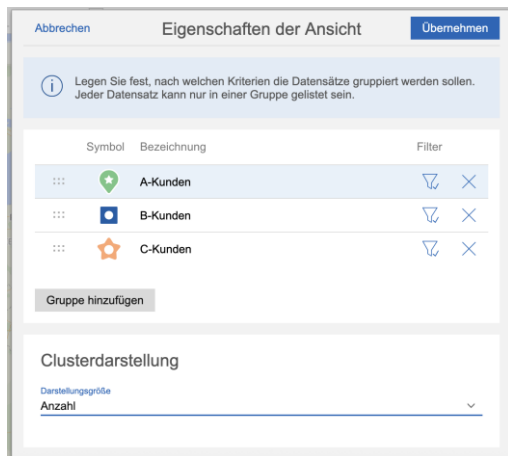
Für Kartenansichten können Sie Gruppen festlegen und anzeigen. Die definierten Gruppen werden in der Legende im unteren linken Kartenbereich angezeigt.



Gruppen können Sie über die Schaltfläche **Eigenschaften öffnen** im Legendfenster oder über die Toolbar der Ansicht vornehmen.

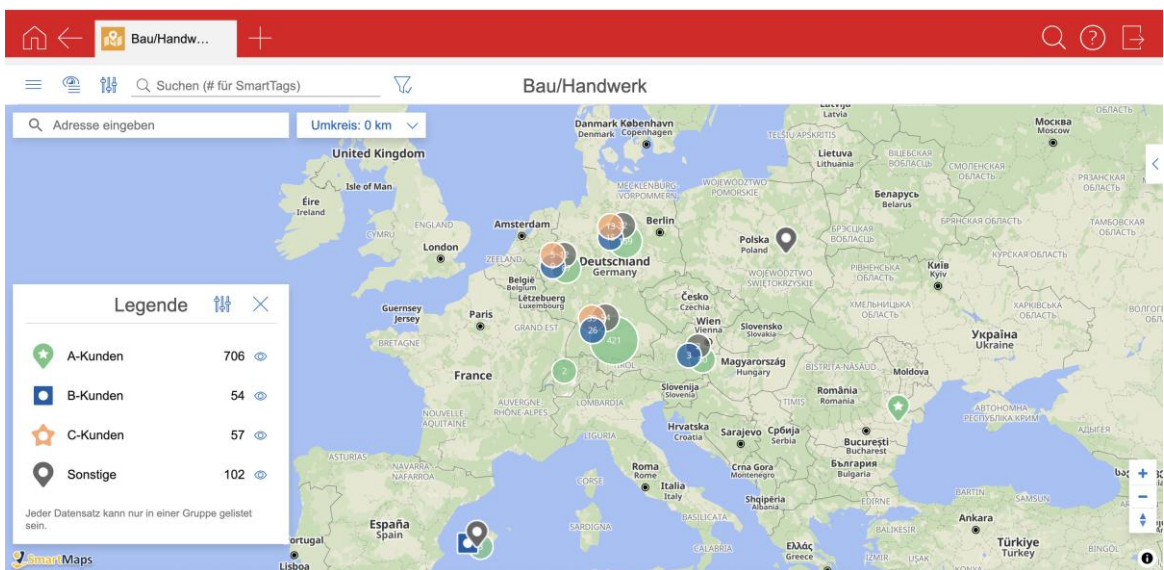
Im Fenster **Eigenschaften der Ansicht** befinden sich nun auch die Einstellungen zur Darstellung von Clustern auf der Karte.

Durch das Anlegen neuer Gruppen können Sie die Daten auf einer Karte visuell nach definierten Merkmalen kategorisieren. Für jede Kategorie können Sie eine individuelle Darstellung definieren mithilfe von verschiedenen Formen, Symbolen und Farben. Der Filter ermöglicht die logische Definition der Gruppe. Hier können Sie auf beliebige Feldwerte und/oder Verknüpfungsbedingungen filtern.

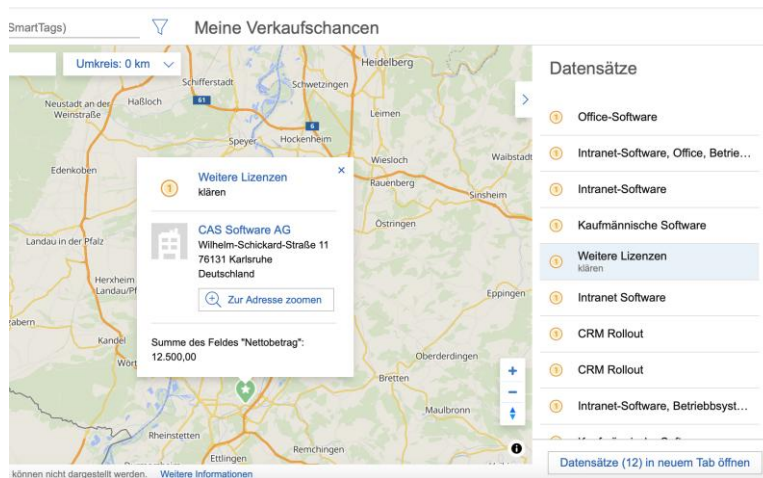


Alle Daten, die in die entsprechenden Gruppen fallen, werden mit dem zugehörigen Symbol auf der Karte markiert. Cluster der Gruppen werden jeweils durch die entsprechend gewählten Farben dargestellt.

Jeder Datensatz kann nur in einer Gruppe gelistet werden und wird jeweils der ersten passenden Gruppe der Liste zugeordnet. Die Reihenfolge der Gruppen können Sie per Drag & Drop umsortieren. Datensätze, die in keiner der Gruppen fallen, werden der Gruppe **Sonstige** zugeordnet.



Bei Auswahl eines Datensatzes über die Datensatzliste öffnet sich das Pop-up mit Details zum Datensatz. Über die entsprechende Schaltfläche können Sie zur Adresse zoomen. Um den Datensatz in einem neuen Register zu öffnen, klicken Sie auf den blau hinterlegten Text.



- Neue Funktionen in der Umkreissuche

Neben einer verbesserten Darstellung der Umkreissuche auf der Karte kann die Radiuseinstellung im entsprechenden Dialogfenster noch feiner in 1 km-Schritten eingestellt werden.

Ist bereits eine Adresse über die Suche auf der Karte gewählt, wird diese nun als Mittelpunkt für die Umkreissuche gesetzt. Den Mittelpunkt der Umkreissuche können Sie unabhängig von der Adressauswahl nach wie vor durch Drag & Drop des blau umrandeten Punktes auf der Karte verschieben.

↩ Eine aktive Umkreissuche können Sie über die Schaltfläche neben der Umkreiseinstellung oder durch das Setzen auf 0 km zurücksetzen.

10.5.1 App Designer

Erweiterte Positionsliste

- Neue Positionsliste zur Darstellung von Datensätzen verfügbar

Mit der erweiterten Positionsliste können Sie verknüpfte Datensätze von beliebigen Datensatz-Typen in einer Liste zusammenfassen. Die Komponente **Erweiterte Positionsliste** können Sie über den App Designer auf Masken platzieren und sie passt sich dort responsiv an das Layout an.

Sie können die **Erweiterte Positionsliste** für anderen Datensätze nutzen, z. B. in Ihren Projekten, um sich eine Übersicht über Ihre Projekte und Vorgänge oder Projektpositionen zu schaffen.

- Responsive Ansicht in Ihren Datensätzen

Angebot			
1 Software			1.125,00 EUR
• 1.1 Datenbank Software			Summe 375,00 EUR
Menge	Rabatt relativ (%)	Angebotener Preis	
3,00	75,00	125,00 EUR	
• 1.2 Lizenz			Summe 750,00 EUR
Menge	Rabatt relativ (%)	Angebotener Preis	
3,00	0,00	250,00 EUR	
2 Hardware			4.750,00 EUR
• 2.1 Workstation			Summe 4.750,00 EUR
Menge	Rabatt relativ (%)	Angebotener Preis	
5,00	0,00	950,00 EUR	
3 Services			450,00 EUR
• 3.1 Installation vor Ort			Summe 450,00 EUR

Die **Erweiterte Positionsliste** passt sich dynamisch an den verfügbaren Platz an und kann flexibel im Z-Layout oder als eigenes Element platziert werden.

10.6 Neues in den Modulen

10.6.1 SmartDesign View

In CAS genesisWorld Web können Sie jetzt Urlaube anlegen und bearbeiten.

10.6.2 Replikation

Das Löschen von Datensätzen aus dem Papierkorb wird jetzt repliziert, so dass diese Datensätze über alle Domänen hinweg endgültig gelöscht werden.

10.6.3 AI connect

- Mit dem Weiteren Recht **AI connect: Nutzung erlauben** erhalten Benutzer von CAS genesisWorld die Möglichkeit, die Funktionen von AI connect in CAS genesisWorld Web zu nutzen.
- In der Management Konsole können Sie die eingetragenen Zugangsdaten zum AI-Anbieter mit einer Schaltfläche testen.

10.6.4 Merlin CPQ

Die Einschränkung, dass nur Benutzer mit einer Lizenz auf CPQ-Verkaufschancen zugreifen konnten, wurde entfernt. Entsprechend können alle Benutzer auf sämtliche Verkaufschancen zugreifen, auf die sie (Fremd-)Zugriffsrechte haben.

Das Bearbeiten im Block Angebot mit dem CPQ ist weiterhin nur für Benutzer mit der Lizenz möglich.

10.6.5 Business Process Automation

- Laden von Datensätzen

Mit dem neuen Element **Datensatz laden** können Sie gezielt Datensätze in Workflows einbinden, entweder über eine eindeutige **GGUID** oder über bestehende **n:1- bzw. 1:1-Verknüpfungen** zu bereits im Workflow vorhandenen Datensätzen.

Das Element hat zwei mögliche Ergebnisse.

- Datensatz gefunden
Wenn der Datensatz gefunden wird, dann läuft der Workflow die Abzweigung **Datensatz gefunden** entlang und Sie können den geladene Datensatz wie gewohnt verwenden.
- Datensatz nicht gefunden

Wenn der Datensatz nicht gefunden wird, dann läuft der Workflow die Abzweigung **Datensatz nicht gefunden** entlang und es gibt keine Daten, die verwendet werden können.

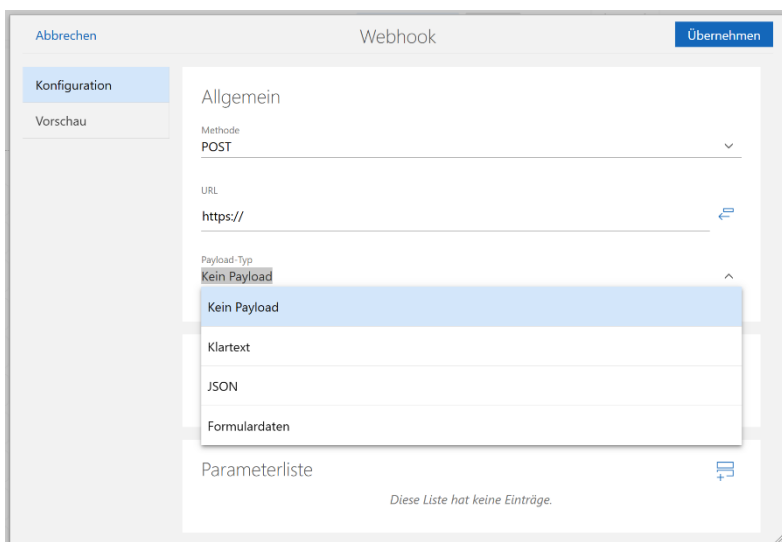


- Payload-Optionen im Webhook-Element (JSON, Formulardaten, Klartext)

Beim Versenden von Daten über das Webhook-Element können Sie nun aus verschiedenen Payload-Formaten wählen:

- **Klartext**
- **JSON**
- **Formulardaten**

Die neuen Optionen stehen Ihnen zur Verfügung, sobald Sie in der Konfiguration die Methode POST oder PUT auswählen. Den gewünschten Typ legen Sie anschließend unter Payload-Typ fest.



Unabhängig von dem gewählten Format fügen Sie Ihre Daten im Bereich Anfrage-Payload ein. Im Fall von JSON können Sie Ihre Daten entweder manuell in der gewünschten Struktur angeben oder über **JSON importieren** direkt importieren.

name (String)	firma (String)	email (String)
Lena Müller	Birnbaum & Hempel UK Public Limited Company	lena.mueller@birnbaumhempel.com

10.7 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.13.0

- Kontakt anlegen wurde angepasst

Das Anlegen eines Einzelkontakts wurde umbenannt in **Kontakt anlegen**. Wenn Sie beim Anlegen eines Kontakts eine bereits gespeicherte Firma im entsprechenden Feld wählen, wird der anzulegende Kontakt automatisch dieser Firma als Kontaktperson zugeordnet. Wenn Sie keine Firma wählen, wird der Kontakt als Einzelkontakt angelegt.

Voraussetzung dafür ist die CAS genesisWorld Serverversion x16.1.5.

- Unterstützung der Telefonie-App 3CX für iOS

Ist die Telefonie-App 3CX auf einem Endgerät installiert, kann diese für ausgehende Anrufe genutzt werden. Sie kann entweder direkt beim Start eines Anrufs ausgewählt oder in der Rubrik Einstellungen unter Telefonie > Standard-App als Standard festgelegt werden.

- Benutzer ohne die Lizenz Merlin CPQ dürfen zukünftig auch CPQ-Verkaufschancen sehen und nach dem Rechtemodell bearbeiten. Die Positionen von CPQ-Verkaufschancen bleiben dabei weiterhin read-only.

Voraussetzung dafür ist die CAS genesisWorld Serverversion x16.1.5.

10.8 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In können Sie nun E-Mails auch als Dokument, Aufgabe oder Termin archivieren.

